

HALLO

GREVEN · RECKENFELD · GIMBTE ·
ALTENBERGE · NORDWALDE · SAERBECK

Jeden Samstag · kostenlos · Samstag, 7. April 2018
Ausgabe 28/2018 · Verteilte Auflage: 24 665
www.ag-muensterland.de



Foto: Britta Pedersen

Virtueller Gruß

Ein virtueller Saurier begrüßt die Besucher des Museums Zoorhorst, das am Sonntag (8. April) wieder öffnet | **Lokales**



Auf allen Kanälen

Der Katholikentag wird auf allen Kanälen der Social Media präsent sein. Erste Produktionen sind angelaufen. | **Lokales**



Die Maus im Weltall

Die bekannte WDR-Maus begleitet die neue Weltraummission von Alexander Gerst zur Station ISS. | **Menschen & Medien**

Kurznotiert

Sperrung am Max-Klemens-Kanal

GREVEN. Der Kreis Steinfurt saniert die Straße Am Max-Klemens-Kanal. Diese wird zwischen dem Kreisverkehr Vosskotten und der Nienberger Straße vom Dienstag (10. April) bis zum 18. Mai (Freitag) voll gesperrt. Die Sperrung gilt auch für den Fuß- und Radverkehr. Eine Umleitung über die B 219 wird eingerichtet.

Keine Durchfahrt an Sachsenstraße

GREVEN. Die Sachsenstraße muss ab Montag (9. April) auf Höhe der Hausnummer 18 wegen umfangreicher Arbeiten am Kanalnetz für den PKW- und LKW-Verkehr gesperrt werden. Radfahrer und Fußgänger können die Straße aber auch während der Bauarbeiten nutzen. Die Arbeiten am Kanal dauern voraussichtlich bis Freitag (13. April).

Gärten und Parks im Münsterland

MÜNSTERLAND. Die aktuelle Ausgabe der Broschüre „Gärten und Parks“, die der „Das Münsterland – Die Gärten und Parks e.V.“ und der Münsterland e.V. einmal jährlich gemeinsam herausgeben, ist ab sofort kostenlos erhältlich. Der Gartenkalender, an dessen Gestaltung auch die Kreise Steinfurt, Borken, Coesfeld und Warendorf sowie die Stadt Münster beteiligt sind, informiert auf rund 130 Seiten über die diesjährigen Veranstaltungen und Pauschalen rund um die vielseitigen Grünanlagen in der Region und die Angebote der Gartenakademie Münsterland. Ein Höhepunkt ist dabei die Landesgartenschau (LaGa) in Bad Iburg, die von Mittwoch, 18. April, bis Sonntag, 14. Oktober, unter dem Motto „Der neue Zauber“ stattfindet. Die Broschüre „Gärten und Parks 2018“ ist ab sofort unter der Service-Hotline des Münsterland e.V., Telefon 0800/9 39 29 19, kostenlos erhältlich.

Der erste Detektiv

Inszenierung des Ensembles
Freuynde & Gaesdte

Lokales



Foto: Freuynde & Gaesdte

Ideen zur Dorfentwicklung

Projektmesse am Sonntag zeigt des Stand des Konzepts

GIMBTE. Das Dorffinnenentwicklungskonzept (DIEK) für Gimfte geht in die nächste Runde. Nachdem in den vergangenen Monaten die Bürger in Arbeitskreisen Projektideen für die weitere Entwicklung des Grevener Ortsteils gesammelt haben, soll der Öffentlichkeit am Sonntag (8. April) der aktuelle Stand der Dinge im Rahmen einer sogenannten Projektmesse präsentiert werden.

Zwischen 10.30 und 13.30 Uhr sind im Jugendheim Stellwände mit allen Informationen zu den bisherigen Projektideen aufgebaut. Für 11.30 Uhr ist außerdem ein geführter Rundgang geplant. Für Dominik Olbrich vom Büro planinvent ist die Projektmesse eine Art Werkschau: „Besucher können sich über den gegenwärtigen Stand im Entwicklungskonzept informieren, Projektpaten stehen Rede und Antwort zu den einzelnen Ideen.“

Darunter finden sich Projektideen wie ein multifunktionales Dorfgemeinschaftshaus, die Aufwertung des Jugendheim-Vorplatzes, Wanderwege in und um Gimfte, eine Gimfte-App für Smartphones, Ideen zur Verkehrsberuhigung oder die Neugestaltung des Dorfplatzes. Fertige



Um die Entwicklung Gimftes geht es auf der Projektmesse. Foto: Jan-Philipp Jenke

Projekte wird es allerdings noch nicht zu sehen geben, denn die meisten Ansätze stecken noch in der Entwicklungsphase.

Die Projektmesse will diesen „Arbeitsstand“ bewusst unfertig dokumentieren: „Bürger haben hier die Möglichkeit, über die Projekte zu diskutieren sowie aktiv einzusteigen und bei der weiteren Ausgestaltung der Projekte mitzumachen“, so Olbrich. Auch ganz neue Ansätze könnten dabei noch eingebracht werden, da es immer noch Themenbereiche gebe, in denen das Entwicklungskonzept

unterfüttert werden könne. Auch gebe es verschiedene Projektideen, die im Zuge der Arbeitskreise entstanden sind, für die sich aber bislang keine Mitmacher im Ort gefunden hätten. Dazu zählen unter anderem die Themenbereiche ÖPNV, Energie und Klima oder Versorgung. Daher ruft auch Hinnerk Willenbrink aus Gimfte, der ebenfalls die Umsetzung des DIEK betreut, zu einem Besuch der Messe auf: „Wichtig ist, dass alle Interessen Gimftes in diesem Konzept vertreten werden. Die Projektmesse bietet die ideale Chance zum Ein-

stieg auch für diejenigen, die bislang noch nicht beim DIEK dabei waren.“ Besonders Vereine, Jugendliche, Gewerbetreibende und Vertreter der örtlichen Landwirtschaft seien hierbei angesprochen, aber auch alle Bürger, die die Zukunft von Gimfte aktiv mitgestalten wollen.

Das Dorffinnenentwicklungskonzept „Zukunft Gimfte“ ist ein vom Land gefördertes Planungsinstrument, mit dem die Interessen von Ortschaften im ländlichen Raum nachhaltig unterstützt werden sollen. Das DIEK für Gimfte wurde von der Stadt Grevener Anfang des Jahres in Auftrag gegeben, das fertige Konzept soll bereits im Frühsommer vorliegen. Verschiedene Projekte können dann bei einer späteren Umsetzung auf eine finanzielle Unterstützung durch das Land NRW hoffen.

MIT UNS
SIND SIE IMMER
AUF DEM
LAUFENDEN!

AGM | Anzeigenblattgruppe
Münsterland
www.ag-muensterland.de

Vertrauen Sie Ihr
Altgold
einem Fachmann an!

Ihr alter Schmuck, Uhren,
Zahngold wird von
ausgebildeten
Goldschmieden
fachmännisch geprüft.
Grammgenaue Abrechnung
zu fairen Preisen.

**GOLDSCHMIEDE
HAMMER**
Marktstraße 33 · Grevener

Zentrum für trauernde Kinder und Jugendliche

„WO IST
MEINE
MAMA?“

Julie,
5 Jahre

www.kindertrauer-sternenland.de

SPENDENKONTO: Sparkasse Münsterland Ost,
IBAN: DE66 4005 0150 0153 5120 41, BIC: WELADED 33

Hier kaufe ich gerne ein!



www.commedia.de · Foto: © Ingo Bartschek - fotolia.com

85 Prozent der Bevölkerung bewerten die Einkaufsmöglichkeiten in ihrer Umgebung positiv.*
Weitere Zahlen, Daten und Fakten rund um die lokale Konsum- und Lebenswelt in Deutschland lesen Sie in der Studie „Lokale Welten“ des Instituts für Demoskopie Allensbach. Sie finden die Studie auf www.bvda.de.

Bundesverband Deutscher Anzeigenblätter

AGM | Anzeigenblattgruppe
Münsterland

Mitglied
im BVDA

Kurznotiert

Kurse zum Hatha-Yoga

SAERBECK. Mit Yoga lässt die innere Quelle von Gesundheit und Wohlbefinden wiederentdecken, so das Kolping Bildungswerk in seinem Kursangebot. Regelmäßiges Hatha-Yoga macht den Körper beweglicher und steigert die Konzentrationsfähigkeit. Es gibt noch freie Plätze in Kursen zum Hatha-Yoga, die ab dem 11. April mittwochs von 9 bis 10.30 Uhr und von 19.30 bis 21 Uhr im Pfarrheim St. Georg stattfinden. Auskunft und Anmeldung unter Telefon 0 25 74/86 26 oder kbs@kolping-saerbeck.de.

Flohmarkt der Kita Kinderland

GREVEN. Unter dem Titel „Kinderkram im Kinderland“ veranstaltet die Kita Kinderland an der Teichstraße am Freitag (13. April) ihren ersten Flohmarkt. Auf Kommissionsbasis werden gut erhaltene Baby- und Kinderkleidung für die Sommersaison bis Größe 140, Umstandsmode, Babyerausstattung, Bücher, Spiele und Spielzeug verkauft. 20 Prozent der Einnahmen fließen als Spende an die Kindertagesstätte und sollen den Kindern zugute kommen. Der Flohmarkt öffnet von 20 bis 22 Uhr in der Teichstraße 50a seine Türen, Schwangere dürfen bereits ab 19 Uhr stöbern. Wer Interesse an einer Anbieternummer hat, kann sich per E-Mail melden: kinder-kram.kinderland@gmail.com.

Silberschmuck selbst gestalten

SAERBECK. Bei einem Kurs für kreative Silberschmuckliebhaber fertigen die Teilnehmer unter Anleitung eines Goldschmiedes einfache Schmuckstücke (Ring, Ohrring, Kettenanhänger) nach Vorlage oder eigener Vorstellung an. Hierbei wird das Schmuckstück gesägt, gefeilt, gebogen und gehämmert. Einfache Lötungen sind möglich. Die Vorbesprechung für diesen Workshop ist am 25. April (Mittwoch) von 18 bis 19 Uhr im Mehrgenerationenhaus. Der Workshop findet am 5. Mai (Samstag) von 9.30 bis 16 Uhr und am 6. Mai (Sonntag) von 10 bis 15 Uhr in der Grundschule statt. Die Kursgebühr beträgt 59 Euro. Anmeldungen sind bis Mittwoch (11. April) beim Kolping-Bildungswerk Saerbeck möglich unter Telefon 0 25 74/86 26 und 63 24 oder per E-Mail an unter kbs@kolping-saerbeck.de.

Kontakt

Verteilung, Kleinanzeigen
0 25 71/93 68 40

Anzeigen
0 25 71/93 68-20, -31, -32
anzeigen.greven@
ag-muensterland.de

Redaktion
0 25 71/93 68-14, -30
redaktion.greven@
ag-muensterland.de

AGM | Anzeigenblattgruppe
Münsterland

www.ag-muensterland.de

Stürmische Laufbahn

Theaterinszenierung um charmanten Halunken



Der Werdegang Vidocqs, um den es in dem Stück geht, hat es in sich. Symbolbild: Freuynde & Gaesdte

Das Theaterensemble Freuynde & Gaesdte steht für unkonventionelle Spielorte, Stoffe und Inszenierungen. Dieses Mal geht es um den schillernden Werdegang des Eugène François Vidocq. Titel der Aufführung am 14. April (Samstag, 20 Uhr) in der Kulturschmiede: „Kaschemme Punkt Acht“.

GREVEN. Die 1827 erschienene Autobiografie des Franzosen Eugène François Vidocq (1775-1857) ist in vielerlei Hinsicht ein bemerkenswertes Dokument. Der Autor entwirft darin nicht nur ein differenziertes Sittengemälde der Revolutionsjahre sowie der darauffolgenden Wirren. Er erweist sich auch als schonungsloser und selbstironischer Chronist seines eigenen Werdegangs. Und dieser Werdegang hat es, gelinde gesagt, in sich, so das Theaterensemble.

Vidocq wird schon als Halbwüchsiger straffällig, bestiehlt Nachbarn und Verwandte. Er wird verhaftet, er greift bei der ersten Gelegenheit die Flucht, wird erneut arretiert, bricht wiederum aus. Rund ein Dutzend (meist erfolgreiche) Fluchtversuche aus Polizeigefängnis, Kerkerhaft und Militärgewahrsam machen ihn in den Folgejahren zum Ausbrecher-

könig und hochgeachteten Veteranen der französischen Kriminellenszene.

Aber Vidocq will sein Leben nicht länger im Drehtürvollzug verbringen: Mit 33 Jahren wechselt er die Seiten, verdingt sich als Spitzel und Schnüffler für die Pariser Polizei, steigt auf bis zum Gründungsdirektor der legendären Sûreté Nationale. Dort wird er zum Begründer der modernen Forensik und eröffnet schließlich, auf der Höhe seines Ruhmes, sein eigenes privates Detektivbüro – das erste der Welt.

Die „stürmische Laufbahn“, die ihm die Hebamme in der Nacht seiner Geburt prophezeite, darf man Vidocq getrost bescheinigen. Und als Bühnenfigur ist der Franzose so reizvoll wie kaum eine andere – seine Schlitzohrigkeit und Intelligenz, sein Freiheitsdrang und Charme machen ihn zur Paraderolle par excellence.

Zeha Schröders Zwei-Personen-Stück „Kaschemme Punkt Acht“ setzt am Wendepunkt dieses ungewöhnlichen Lebenslaufs an: bei Vidocqs Selbstrekrutierung als „freier Mitarbeiter“ der Police Parisienne. Die Rahmenhandlung besteht in einem Zwiegespräch zwischen dem Protagonisten und einem Kommissar, der seinem potenziellen Handlanger bei einem vertraulichen Glas Wein in einer Kellerspelunke gründlich auf den Zahn fühlt. Der macht keinen Hehl aus seiner kriminellen Vergangenheit, schildert (im O-Ton der biographischen Schriften) seine früheren Eskapaden und Streifzüge – und eröffnet auf diese Weise immer wieder Rückblenden in Form von Spielszenen, in denen er sich selbst mimt, während der Kommissar dazu erhalten muss, in wechselnden Rollen die Nebenfiguren dieses turbulenten Lebens darzustellen.

Allmählich kristallisiert sich heraus, welchen Träumen und Wünschen der Ganove Vidocq jahrzehntelang auf der Jagd nach Gold und Juwelen gefolgt ist – und was ihn letztlich doch zu einem Kurswechsel bewogen hat.

Es spielen Zeha Schröder (der auch für die Regie verantwortlich zeichnet) sowie in der Rolle des charmanten Halunken der junge Münsteraner Schauspieler Johan Schilling.

Karten kosten im Vorverkauf 17 Euro (ermäßigt 15 Euro) und an der Abendkasse 19 Euro (ermäßigt 17 Euro). Die Vorverkaufsstellen sind Greven Marketing, die Buchhandlung Cramer + Löw, die Stadtbibliothek, Schreib- und Tabakwaren Düb Johann, Moro Neno (Reckenfeld), die WN-Ticket-hotline unter 0 25 71/9 38 75 und die Homepage www.ki-greven.de.

GREVEN
14. April (Samstag)
Kulturschmiede, 20 Uhr

Wenn der digitale Dino grüßt
Museum Zurholt öffnet am Sonntag wieder

ALTENBERGE. Mit einem besonderen Highlight startet am 8. April (Sonntag, 11 bis 17 Uhr) die neue Saison im Museum Zurholt. In einer Virtual Reality (VR) werden die Besucher von einem lebensgroßen T-Rex begrüßt, der nachts dem Museum einen Besuch abstattet. Zudem kann man auch einen Blauwal gegen die Nase stupsen oder in der Kreidezeit spazieren gehen.

Diesen Besonderheiten hat sich Peter Krabbe gewidmet, der sich jetzt schon auf die Reaktionen der Besucher freut. „Das ist ein Sprung in ganz fremde Welten“, beschreibt er voller Enthusiasmus das VR-Programm, das eine Firma aus Berlin entwickelt hat.

Fossilien, Belemniten, Findlinge und andere Fundstücke bieten einen Überblick über die Gesteine und die geologische Entstehung der Region um das Hügeldorf. Darüber hinaus zeigt das Museum jetzt Feuersteine. Wie entstanden die scharfkantigen glatten Steine und wofür wurden sie

von den Steinzeitmenschen benutzt? Zu sehen sind Jagdwerkzeug und Feuerzeuge aus der Zeitgeschichte des Menschen. Zudem belegen künstlerisch vollendete Feuersteinmesser, dass bereits vor Jahrtausenden Wert auf Schönheit gelegt wurde.

Das Museum Zurholt wurde durch den privaten Sammler Eugen Zurholt 2010 gegründet und wird jetzt von der Gemeinde betrieben. Es präsentiert auf etwa 100 Quadratmetern Fläche eine umfangreiche Sammlung seltener Fossilien und Findlinge vom Altenberger Höhenrücken.

Es ist das einzige Museum im Münsterland, das sich auf lokale Geologie spezialisiert hat. Durch die Verbindung aus Geologie und Klimageschichte wählt das Museum einen umfassenden Ansatz zur Vermittlung der Geologie des Münsterländer Kreidebeckens. Regionaler Bezug ist der Abbau des Kalksteins um Altenberge als Baumaterial für Häuser, Kirchen und Schlösser. Belegt

ist auch die Verwendung beim Bau des Münsteraner Doms im zwölften Jahrhundert.

Um die Leitung kümmern sich Peter Krabbe, Herbert Kroll, Friedhelm Greiwe, Eugen Müsch, Hans-Georg Hettwer und Klaus-Dieter Czarski. Neben der Ausstellung geologischer Fundstücke stehen Besuchern Auflicht- und Durchlichtmikroskope zur Verfügung, um Gesteine und ihre Bestandteile zu betrachten oder unter dem Mikroskop Mikrofossilien anschauen. Auch Mit-Mach-Veranstaltungen für Familien werden regelmäßig angeboten.

Von April bis Oktober ist das Museum an jedem ersten Sonntag im Monat von 11 bis 17 Uhr geöffnet. Der Eintritt ist frei. Zusätzlich nach Vereinbarung sind auch Gruppenführungen für Erwachsene oder Führungen für Kinder und Jugendliche möglich.

Anmeldung unter Telefon 0 25 05/82 21 und 82 33, E-Mail: info@museum-zurholt.de. (ter)



„Ein Sprung in ganz fremde Welten“ ist für Peter Krabbe das neue Virtual-Reality-Programm des Museums. Foto: Sigrid Terstegge

Smartphone ist immer dabei

Katholikentag auch bei Youtube, Facebook, Instagram und Co. präsent

Von Ann-Christin Frank

Der Katholikentag begeistert – und zwar Jung und Alt. Viele wollen schnell und zeitgemäß informiert werden. Ohne Social Media geht da nichts mehr. Über Youtube, Facebook, Instagram und sogar mit einer App kann sich die Katholikentag-Community auf dem Laufenden halten.

MÜNSTERLAND. Während des Katholikentags wird es mehr als 1000 Veranstaltungen geben. Um sich in diesem riesigen Angebot zurechtzufinden, hilft zum einen die Katholikentag-App, die alle Veranstaltungen auf dem Smartphone verfügbar macht. Während sich die Programmsuche der App schon bei den vergangenen Katholikentagen in Regensburg und Leipzig bewährt hat, wird es in Münster eine zusätzliche Funktion geben, ein sogenanntes Ampelsystem. „Darüber können sich die Besucher dann informieren, ob eine Veranstaltung bereits überfüllt ist oder ob in dem Saal vor Ort beispielsweise noch Platz ist“, erklärt Lena Höckerschmidt, die Social-Media-Beauftragte des Katholikentags. Weiterhin können damit beispielsweise auch Toiletten, Bushaltestellen oder Info-Points angezeigt werden.

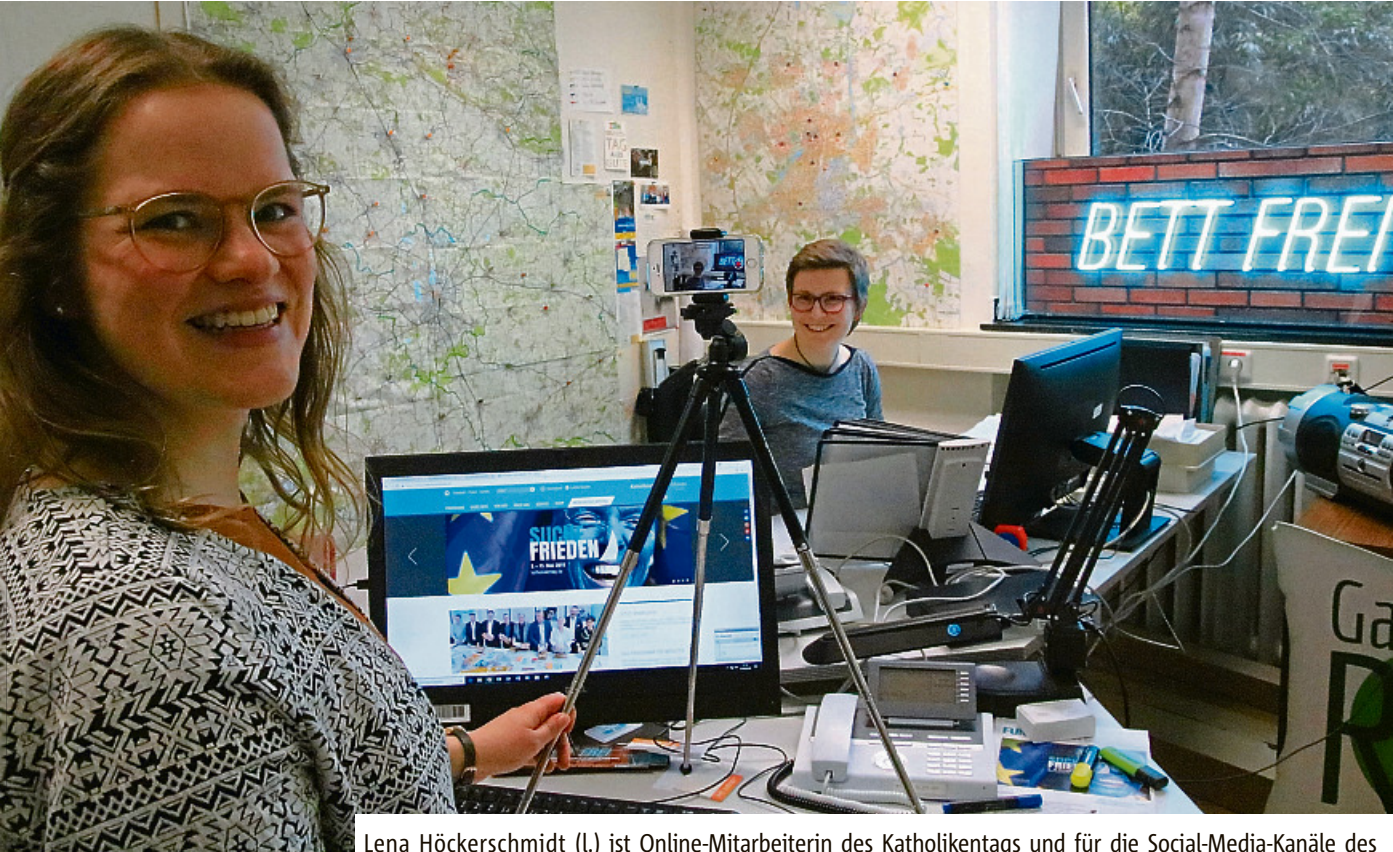
Doch in der Welt der Sozialen Medien stehen nicht nur die Veranstaltungen im Fokus. Lena Höckerschmidt hat auch die Hintergrund-Geschichten rund um den Katholikentag stets im Blick. Aktualität, Spontanität und Flexibilität sind dabei die obersten Prinzipien ihrer täglichen Arbeit.

An diesem Nachmittag macht sich die Social-Media-Beauftragte auf den Weg, um eine Pflanzaktion zum Katholikentag in der Innenstadt für den Facebook-Kanal aufzubeiten. Immer mit dabei ihr Smartphone und ein Stativ. „Die Technik dieser Geräte wird immer besser, da reicht mir die kleine Kamera für die kurzen Videosequenzen, die ich dann bei Facebook poste, völlig aus. Ich bin fast jeden Tag unterwegs und produziere kleine Reportagen oder Bilderstrecken“, sagt Höckerschmidt.



So bekommen die Follower bei Instagram, Facebook und Co. immer einen aktuellen Blick hinter die Kulissen. Dabei werden die Themen rund um den Katholikentag immer spannend aufbereitet. „Wenn es beispielsweise darum geht, das Veranstaltungsprogramm genauer vorzustellen, mache ich kleine Interviews mit Leuten, die am Katholikentag beteiligt sind. Diese erzählen dann in kurzen Interviews ihren persönlichen Programmtipp“, erklärt die junge Social-Media-Expertin.

Derzeit kümmert sich Lena Höckerschmidt noch ganz allein um die Online-Kanäle, doch kurz vorm Katholikentag wird das Team noch einmal so richtig aufgestockt. Dann kommen rund 30 Nachwuchsjournalisten von der



Lena Höckerschmidt (L.) ist Online-Mitarbeiterin des Katholikentags und für die Social-Media-Kanäle des Katholikentags verantwortlich. Hier filmt sie ihre Kollegin Stefanie Mesch. Foto: acf

Journalistenschule ifp aus München und dem Medienkolleg Innsbruck. Gemeinsam mit zehn erfahrenen Reportern übernehmen diese zum Katholikentag dann vom 8. bis zum 13. Mai in kleinen Grup-

pen die Regie über die Social-Media-Kanäle. „In den Räumlichkeiten der Halle Münsterland wird extra ein Pressezentrum eingerichtet“, erklärt Höckerschmidt. Alle, die dem Katholikentag auf Instgram,

Twitter und Facebook folgen, können dann eine Vielzahl von Hintergrundberichten rund um das Event erwarten. Die Gruppen werden unter anderem Menschen mit Handicap begleiten, die Stadt Münster als Gastgeber porträtieren und verschiedene Storys auf Instagram posten.

Info

#FriedenSucher zeigt auf YouTube kurze Videos und Statements

Die Videooffensive zum Katholikentag vom BDKJ Diözese Münster und der Jugendkirche effata[!] lässt Jugendliche zu Wort kommen. Ziel der Kurzfilme ist es, junge Menschen für verschiedene Aspekte des übergeordneten Themas Frieden und den Katholikentag an sich zu begeistern.

Neue DJK-Sportangebote für Kinder und Jugendliche

GREVEND. Die DJK Blau-Weiss Greven startet mit neuen Breitensportangeboten im Kinder- und Jugendbereich in den Frühling. Zusätzlich zu den bereits bekannten Sportgruppen wie Eltern-Kind-Turnen, Vater-Kind-Turnen und Fitkids für die Grundschulkin-

der gibt es ab den Osterferien noch drei neue Sportangebote zum Entdecken: Am Montag (9. April) beginnt das „Kinderturnen ohne Eltern“ für Vier- bis Fünfjährige. Durch kleine Spiele mit und ohne Bälle, Geräteparcours zum Balancieren und Klettern, Staffelläufe und vor allem ganz viel Spaß können die Kleinen hier die Welt der Turnhalle und des Sportplatzes zum ersten Mal ganz allein ohne Eltern erkunden und ausprobieren. Die Stunde findet immer montags von 15.15 bis 16.15 Uhr, je nach Wetterlage mal draußen auf dem DJK-Sportgelände oder mal drinnen in der DJK-Turnhalle am Brüggenmersch 6, statt. Für alle Jugendlichen ab zehn Jahren gibt es zwei Angebote: entweder „Fit for Teens“, immer Mittwochs von 16.45 bis 17.45 Uhr in der DJK-Turnhalle, oder „Sportmix für Jugendliche“, immer donnerstags von 17.30 bis 18.30 Uhr ebenfalls als Drinnen-draußen-Kombination auf



Nach den Osterferien starten drei neue Sportangebote der DJK für die Jüngeren. Foto: DJK

dem DJK-Gelände wie das Kinderturnen. Die beiden Gruppen starten am Mittwoch und Donnerstag (11. und 12. April). „Fit for Teens“ ist eine Fitnessgruppe für Jungen und Mädchen, die Spaß an der Bewegung haben und nicht unbedingt eine Ballsportart suchen. Aerobic, Drums Alive, Step, Turnen, sind nur ein paar Beispiele für unterschiedliche Stundeninhalte. „Sportmix für Jugendliche“ ist eine Sportgruppe für diejenigen, die sich nicht auf eine Sportart festlegen möchten, sondern eine Mischung aus verschiedenen Disziplinen su-

chen. Handball, Volleyball, Fußball, Basketball, Turnen – hier wird alles mal ausprobiert, aber auch Fitnessstunden kommen nicht zu kurz. Diese Stunde findet überwiegend draußen auf dem DJK-Sportgelände statt, nur bei schlechtem Wetter geht es in die DJK-Turnhalle. Auskünfte und Anmeldungen zu „Schnupperstunden“ bei Silke Schlautmann, Telefon 0 25 71/98 64 26, oder an breiten-sport@djk-greven.de.

Organist wird verabschiedet

SAERBECK. Am Samstag verabschiedet die Ev. Kirchengemeinde in Saerbeck ihren langjährigen Organisten Manfred Bergschneider aus Ibbenbüren. Seit dem 19. Juli 2012 spielte Bergschneider regelmäßig die Orgel und das Klavier zu den Gottesdiensten samstags um 18 Uhr in der Arche, zu den Trauerfeiern in der Friedhofskapelle und den evangelisch verantworteten ökumenischen Gottesdiensten im Haus am See. Die Gemeinde liebt seine Musikalität. Besonders seine Vor- und Nachspiele erfreuten die Gottesdienstbesucher. Des Öfteren übte er ein neues Lied mit der Gemeinde ein. Auch durch spontane Änderungswünsche ließ er sich nicht aus der Ruhe

bringen. Die Gemeinde dankt dem beliebten Organisten im Gottesdienst am Samstag um 18 Uhr in der Arche. Dann wird er den letzten Orgeldienst seiner Amtszeit tun. Dazu sind alle Gemeindeglieder und Interessierte besonders eingeladen.

Kurznotiert

Brandstiftung: Zeugen gesucht

GREVEN. Unbekannte Täter haben am Samstag (1. April) gegen 22.30 Uhr auf der Mühlenstraße einen Pkw Kia in Brand gesetzt. Die Spurensuche ergab, so die Polizei, das offensichtlich ein Brandbeschleuniger verwendet wurde. Durch den Brand entstand ein Sachschaden von etwa 5000 Euro. Der Halter des Pkws bemerkte das Feuer und konnte es selber löschen. Die Polizei hat die Ermittlungen zu dieser Brandstiftung aufgenommen. Die Beamten suchen Zeugen, die verdächtige Beobachtungen gemacht haben. Zeugen melden sich bitte bei der Polizei in Greven, Telefon 0 25 71/9 28 44 55.

Schnuppermonat Gitarre für Kinder

NORDWALDE. Einen Schnuppermonat für Grundschulkinder bietet die Musikschule im KulturForum Steinfurt in der Wichernschule in Nordwalde an. Ein Kurs beginnt am Dienstag (10. April, 14.45 bis 15.30 Uhr), ein anderer am Donnerstag (12. April, 14.25 bis 15.10 Uhr). Dabei lernen die Kinder jeweils vier Wochen lang die Gitarre kennen. Die Kosten für den Kurs belaufen sich auf 14,90 Euro, ein Leihinstrument wird für die Dauer des Schnuppermonats kostenlos zur Verfügung gestellt. Eine Anmeldung ist online auf www.kulturforumsteinfurt.de möglich (unter Musikschule, Kursprogramm, Schnuppern). Rückfragen unter Telefon 0 25 51/1 48 21.

Gymnastik für Generation 60+

SAERBECK. Wem es im zunehmenden Alter wichtig ist, aktiv zu bleiben, die Beweglichkeit zu erhalten und Verspannungen zu lösen, dem bietet das Kolping Bildungswerk Saerbeck unter Anleitung von Annette Winkeljann die „Gymnastik für Rücken und Schulter – für 60+“. Ein einfaches und abwechslungsreiches Programm mit Übungen im Sitzen und Stehen erwartet die Teilnehmer. Freie Plätze gibt es im Kurs ab Dienstag (10. April) von 9 bis 9.45 Uhr im Mehrgenerationenhaus. Die Kursgebühr für elf Vormittage beträgt 38 Euro. Anmeldung unter Telefon 0 25 74/86 26 oder per Mail an kbs@kolping-saerbeck.de.

Gartengestaltung

professionelle Gestaltungs- u. Ausführungsideen für Garten u. Terrasse Sprechen Sie uns an



an der alten Molkerei 11, 48341 Altenberge Tel. 02505-93921-0

www.gartencenter-altenberge.de

Schopflavendel

14-cm-Topf

je 2,99 €

18-cm-Topf

je 6,99 €

Rasendünger

mit Sofort- u. Langzeitwirkung

5 kg f. 150 qm

je 5,99 €

10 kg f. 300 qm

je 9,99 €

... jetzt ist die beste Zeit zum Pflanzen

Stauden, Zier- u. Obstgehölze in großer Auswahl



... und Sonntag nachmittags leckere Waffeln bei Kaffee, Cappuccino oder Kakao

Öffnungszeiten Mo-Fr 8.30-18.30 Sa 8.30-17.00

jeden So 11.00-16.00

Kalender

Samstag, 7. April 2018

So
MÜNSTER

8. April

THEATER

„Spring Awakening – Frühlingserwachen“

19 Uhr
Kleines Haus des Stadttheaters
Neubrückenstraße 63

Karten unter 0251/5 90 91 00

THEATER

„Ich werde nicht hassen“

Einführung: 17 Uhr
Beginn: 18 Uhr
Wolfgang Borchert Theater
Am Mittelhafen 10

Karten unter 0251/4 00 19

KONZERT

Salomea

20 Uhr
Hot Jazz Club
Hafenweg 26 b

Freier Eintritt

KREIS STEINFURT

SONSTIGES

Virtueller Saurier im Museum

11 bis 17 Uhr
Museum Zurholt
Lindenstraße 8, Altenberge

KONZERT

„Liebeslust und -leid“

18 Uhr
Bürgerhaus
Saerbeck

Gesang und Klavier

KONZERT

Jugendorchester Havixbeck

16 Uhr
Pfarrkirche St. Gertrudis
Horstmar

Mo
MÜNSTER

9. April

THEATER

„Frühstück bei Monsieur Henri“

20 Uhr
Boulevard-Theater
Königsstraße 12-14

Karten unter 0251/4 14 04 00

KONZERT

Anna Ternheim

20 Uhr
Jugendkirche
Neubrückenstraße 60

Di
MÜNSTER

10. April

THEATER

„Die Fremden / Der Kaufmann von Venedig“

19.30 Uhr
Großes Haus des Stadttheaters
Neubrückenstraße 63

Karten unter 0251/5 90 91 00

THEATER

Die Buschtrommel

20 Uhr
Boulevard-Theater
Königsstraße 12-14

Karten unter 0251/4 14 04 00

KONZERT

Birth of Joy

20 Uhr
Sputnikhalle
Am Hawerkamp 31

KREIS STEINFURT

SONSTIGES

„Meet & Eat“

12 Uhr
Lichthof von Stroetmanns Fabrik
Friedrichstraße, Emsdetten

Offener Mittagstisch mit arabischen Spezialitäten



Gypsy Swing mit viel Gefühl bringt das Ensemble Stringtett am Freitag (13. April, 20 Uhr) im Bürgerhaus in Altenberge auf die Bühne. Foto: Stringtett

Mi
MÜNSTER

11. April

THEATER

„Frau Müller muss weg“

20 Uhr
Wolfgang Borchert Theater
Am Mittelhafen 10

Karten unter 0251/4 00 19

SHOW

„Slow“

20 Uhr
GOP Variété-Theater
Bahnhofstraße 20-22

Karten unter 0251/4 90 90 90

KINDER

„Kasper spielt“

15.30 Uhr
Charivari-Puppentheater
Körnerstraße 3

Karten unter 0251/52 15 00

KONZERT

Willy Varley + Seán McGowan

21 Uhr
Gleis 22
Hafenstraße 34

KONZERT

Curse

20 Uhr
Skaters Palace
Dahlweg 126

KREIS STEINFURT

KINDER

HörMal: „Die Olchis im Land der Dinos“

16.45 Uhr
Stadtbibliothek
Kirchstraße 40, Emsdetten

Geschichte hören und malen für Kinder ab sechs Jahren

Do
MÜNSTER

12. April

THEATER

„Tom auf den Lande“

19.30 Uhr
U2-Bühne des Stadttheaters
Neubrückenstraße 63

Karten unter 0251/5 90 91 00

THEATER

„Wunschkinder“

20 Uhr
Wolfgang Borchert Theater
Am Mittelhafen 10

Karten unter 0251/4 00 19

THEATER

„Frühstück bei Monsieur Henri“

20 Uhr
Boulevard-Theater
Königsstraße 12-14

Karten unter 0251/4 14 04 00

KONZERT

Turbostaat

21 Uhr
Gleis 22
Hafenstraße 34

KONZERT

Freestyle Live Sessions: Samy Deluxe, David Pe, Roger Reckless, Tribes of Jizu

20 Uhr
Skaters Palace
Dahlweg 126

Fr
MÜNSTER

13. April

THEATER

„1984“

19.30 Uhr
Kleines Haus des Stadttheaters
Neubrückenstraße 63

Karten unter 0251/5 90 91 00

KABARETT

Vera Deckers: „Probleme sind auch keine Lösung“

20 Uhr
Theaterbühne im Kreativ-Haus
Diepenbrockstraße 28

Karten unter 0251/89 90 09 20

KONZERT

Daniel Wirtz

20 Uhr
Jovel Music Hall
Albersloher Weg 54

KONZERT

Brain Traps + Johnny Notebook & The Blue Screens

21 Uhr
Gleis 22
Hafenstraße 34

KONZERT

Irie Miah & The Massive Vibes

20 Uhr
Hot Jazz Club
Hafenweg 26 b

KREIS STEINFURT

KINDER

„Lieselotte versteckt sich“

16 Uhr
Stadtbibliothek
Kirchstraße 3, Greven

Vorlesestunde für Kinder ab vier Jahren

KONZERT

Simon & Garfunkel Revival Band

20 Uhr
Bürgersaal von Stroetmanns Fabrik
Friedrichstraße, Emsdetten

KONZERT

147. Kammerkonzert: Stringtett

20 Uhr
Bürgerhaus
Gartenstiege, Altenberge

SHOW

„Burlesque-ooh-rama – Dresden Dames“

21 Uhr
Hot Jazz Club
Hafenweg 26 b

KREIS STEINFURT

THEATER

Freuynde + Gaesdte: „Vinocq“

20 Uhr
GBS (Kulturschmiede)
Greven

KONZERT

Beat Club Lounge: Wulli und Sonja

20 Uhr
Beat Club Keller
Greven

KINDER

„Lieselotte macht Urlaub“

10.30 Uhr
Stadtbibliothek
Kirchstraße 3, Greven

Vorlesestunde für Kinder ab vier Jahren

KINDER

„Ich wär so gern ein wildes Schaf“

10.30 Uhr
Stadtbibliothek
Kirchstraße 40, Emsdetten

Vorlesestunde für Kinder ab zwei Jahren

SONSTIGES

Gemeindeflohmarkt

8 bis 13 Uhr
Marktplatz
Altenberge

KONZERT

8. Altenberger Rocknacht

20 Uhr
Saal Bornemann
Bahnhofstraße 1, Altenberge

KABARETT

Weibsbilder

20 Uhr
Vereinsheim der Schützenbruderschaft St. Katharina
Horstmar

(alle Angaben ohne Gewähr)



Die bittersüße Komödie „Frühstück bei Monsieur Henri“ wird derzeit im Boulevard Theater Münster aufgeführt, zum Beispiel am Montag (9. April, 20 Uhr). Foto: Pittermann

Notdienste

APOTHEKENNOTDIENST

Samstag, 7. April

Markt Apotheke, Am Markt 13, Emsdetten, 0 25 72/2421
Annette-Apotheke, Rüschausweg 7, Münster, 0251/86 26 20
(jeweils von 9 bis 9 Uhr)

ÄRZTLICHER NOTDIENST

Informationen unter der zentralen Telefonnummer 116 117
Gehörlose und Sprachbehinderte erfahren den diensthabenden
Notarzt unter Telefax 0203/5 70 64 44

ZAHNÄRZTLICHER NOTDIENST

0 18 05/98 67 00
Anrufbeantworter-Ansage über diensthabende Zahnärzte der
Kassenzahnärztlichen Vereinigung Westfalen-Lippe
(Festnetz: 0,14 Euro/Minute, Mobilfunk: maximal 0,42 Euro/Minute)

KREBSINFORMATIONSDIENST

0800/4 20 30 40 (täglich von 8 bis 20 Uhr)

TELEFONSELSORGE

0800/1 11 01 11 oder 0800/1 11 02 22

5 Wochen
für einmalig
9,95€

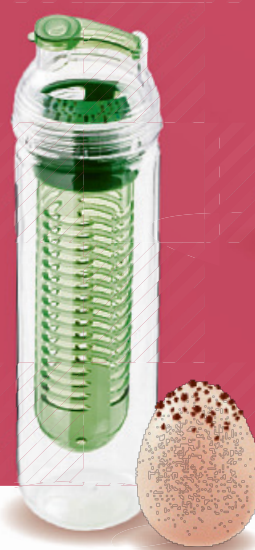


DER RICHTIGE RIECHER

75%
sparen!

**ZEITUNG
GEDRUCKT
UND
DIGITAL**

+
**WUNSCH-
PRÄMIE
GRATIS!**



reistentel Shopper M „Mille“

Mit Reißverschluss und einer
Innentasche, 51 x 30,5 x 26 cm

Mannesmann Gartenschere-Set, 2-tlg.

Rostfrei mit rutschfesten
Kunststoffgriffen.

Trinkflasche „frutto“

Aus Tritan mit Filter-Einsatz
für Früchte, Füllmenge: 0,5 L

Jetzt bestellen: www.mz.ms/riecher oder **0251.592-0**

Münstersche Zeitung
Grevener Zeitung
Das Beste am Guten Morgen



Union 08: Vorverkauf für das Viertelfinale

LÜDINGHAUSEN. Bei Union 08 Lüdinghausen und Yvonne Li (Foto) beginnt die heiße Saisonphase. Noch eine Woche kann sich der Badminton-Bundesligist auf die Play-offs vorbereiten. Am nächsten Samstag (14. April, Sporthalle des Antonius-Gymnasiums) heißt es dann ab 16 Uhr Farbe bekennen. Gast und Gegner ist im Viertelfinal-Match der TSV Trittau. In der Normalrunde hatte Union gleich zwei Mal mit 3:4 das Nachsehen. Ob es für den dritten Vergleich noch Tageskarten gibt, darf bezweifelt werden. Groß ist das Interesse. Daher bietet der Verein einen Vorverkauf an. Ab Samstag (7. April) sind Tickets für acht Euro exklusiv bei Lüdinghausen Marketing (Borg 4) erhältlich. Der Sieger des Viertelfinals zieht in das Final-Four um die Deutsche Meisterschaft ein, das am 5. und 6. Mai in Saarbrücken ausgetragen wird. (uni)

Gekommen, um zu bleiben

Fußball: Platz auf Preußen-Personalkarussell ist keine Job-Garantie / Dadashov verpflichtet

Von Jens Julian

18 Spieler haben beim SC Preußen Münster nach der Verpflichtung von Torjäger Rufat Dadashov am Donnerstag bereits einen Kontrakt über das Saisonende hinaus – oder einen, der sich unlängst über Einsätze verlängerte. Ein Prozedere, das den Spielraum für Veränderungen beim Fußball-Drittligisten, der am Samstag (7. April, 14 Uhr) den SV Wehen Wiesbaden erwartet, einschränkt.

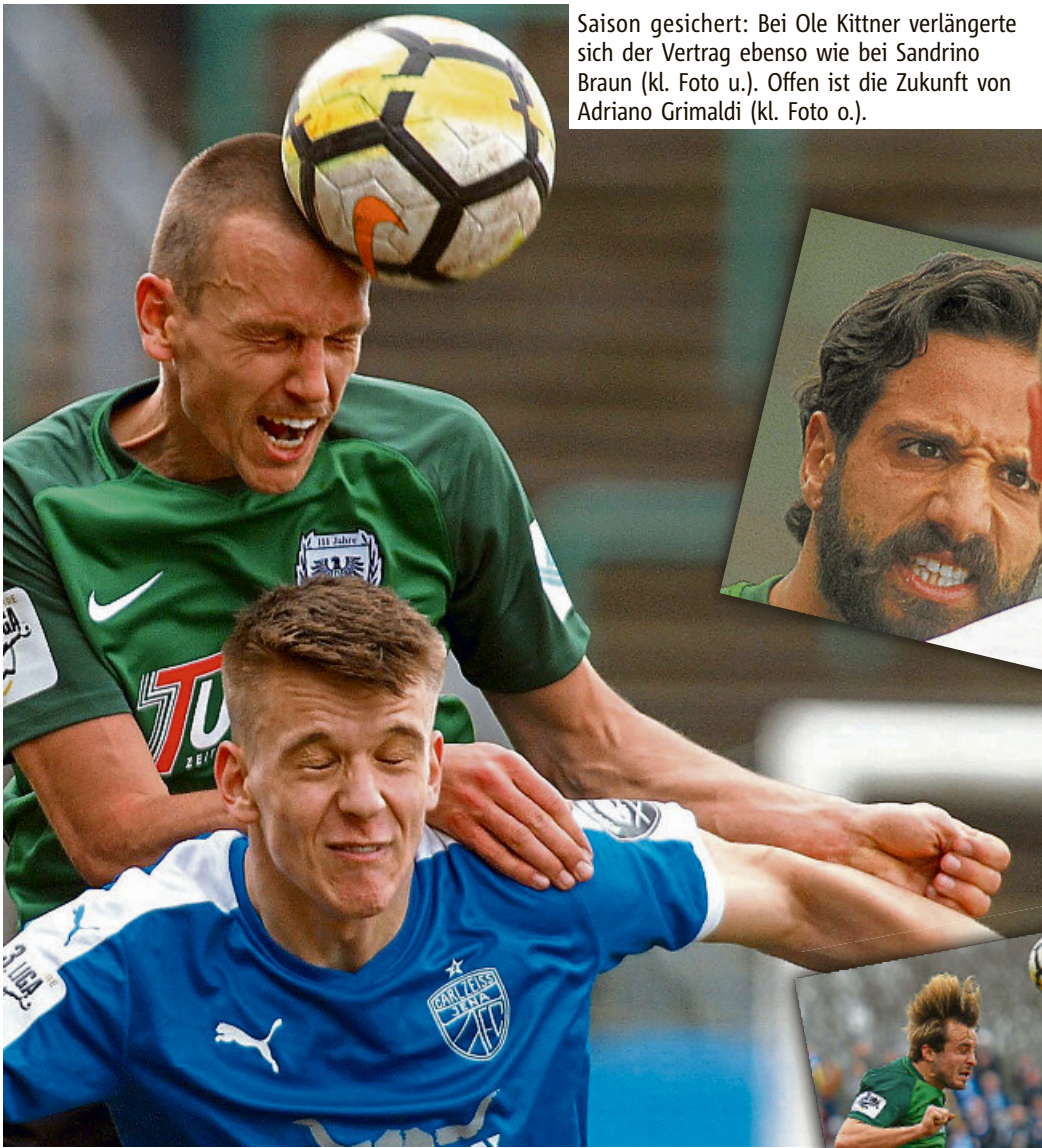
„In der gesamten Hinrunde hatten wir 18 Punkte. Jetzt sind es in der Rückrunde schon 21. Die Jungs machen es richtig gut.“

Marco Antwerpen, Trainer des SC Preußen Münster

„

MÜNSTER. Für Ole Kittner, Sandrino Braun und Tobias Rühle hat sich der Fleiß ausgezahlt. Nach dem Erreichen der beim Dienstantritt fixierten Einsätze, hat sich ihr Arbeitspapier automatisch verlängert. Ganz in ihrem Sinne, sind sie doch gekommen, um zu bleiben. Ganz im Sinne auch des Trainers. „Es ist doch schön, dass wir sie halten konnten. Damit bin ich sehr zufrieden. Wir wollten das ja auch so“, sieht sich Trainer Marco Antwerpen bei der Planung nicht in die Enge getrieben.

Auch rückt er ein scheinbares Faible für Innenverteidiger ins rechte Licht. Schließlich wurde mit Dominik Lanius neben Kittner, Simon Scherder und Lion Schweers ein weiterer Akteur für die Defensiv-Zentrale verpflichtet. Zumindest auf den ersten Blick der Fünfte, gilt doch auch Fabian Menig als Innenverteidiger. „Fabian kann das. Bei uns ist er allerdings als rechter Außenverteidiger eingeplant“, stellt der Coach richtig. Und er setzt noch einen drauf: „Auch Yannik Borgmann, der



Saison gesichert: Bei Ole Kittner verlängerte sich der Vertrag ebenso wie bei Sandrino Braun (kl. Foto u.). Offen ist die Zukunft von Adriano Grimaldi (kl. Foto o.).

Abgesehen von den Akteuren, deren Arbeitspapiere am 30. Juni enden. Auslaufende Kontrakte haben Nils Körber, Luis Klante, Jeron Al-Hazaimeh, Stephanie Tritz, Sebastian Mai und Nico Rinderknecht. Weiterhin offen ist die Belastbarkeit von Benjamin Schwarz.

Ungeachtet dessen gibt es klare Vorstellungen, wo noch Handlungsbedarf besteht. „Wir halten Ausschau nach einem weiteren Sechser, auch beim linken Außenverteidiger müssten wir etwas machen. Gleiches gilt im Offensivbereich für die Außenbahnen“, sagt Antwerpen. In Sachen Torgefahr konnte bereits Vollzug gemeldet werden. Der 26-jährige Aserbaidsschaner Dadashov traf in 24 Partien 23 Mal für den BFC Dynamo Berlin in der Regionalliga.

Noch aber dürften die Planspiele des Trainers nach den bisherigen Zugängen Dadashov, Lanius, und Niklas Heidemann ein Wunschzettel sein. Aufgrund der wirtschaftlichen Rahmenbedingungen müssten Spieler auf der Gehaltsliste Platz machen. Nicht alle sind eben gekommen, um zu bleiben.

aus der U 23 zu uns stößt, kann das.“

Die Vorstellungen des 46-Jährigen sind klar, was den Kader für die kommende Saison anbelangt: „Er sollte aus 22 Feldspielern bestehen. Das ist unser Ziel. Denn 38 Punktspiele und sechs oder sieben Pokalspiele sind sonst nicht zu stemmen.“ Zu dem Aufgebot soll dann auch

weiterhin Danilo Wiebe zählen, der nach einem Kreuzbandriss erst in einigen Monaten zurückerwartet wird. „Schon vor seiner Verletzung war ange-dacht, mit ihm zu verlängern. Jetzt noch mehr“, verrät der Trainer. Nicht aber den Stand der Dinge in Sachen Adriano Grimaldi, dessen Vertrag ebenfalls weiterlaufen soll. Das

Preußen-Personalkarussell nimmt jedenfalls Fahrt auf. Zu erwarten ist, dass noch einige aufspringen. Wahrscheinlich aber ist auch, dass Kandidaten herunterpurzeln. Ein bestehender Vertrag ist jedenfalls keine Job-Garantie.



Termine

Heimspiel-Tipps für das Wochenende

Fußball

Westfalenliga: 1. FC Gievenbeck - SpVgg Vreden (So., 15 Uhr, Sportpark); TuS Hiltrup - VfB/Fichte Bielefeld (So., 15 Uhr, Stadion Osttor); BSV Roxel - SV Schermbeck (So., 15 Uhr, Tilbecker Straße)

Handball

Verbandsliga Männer: ASV Senden - RSVE Siegen (So., 18 Uhr, Neue Halle)
Landesliga Männer: SC Münster 08 - TG Hörste (Sa., 16 Uhr, Sporthalle Ost)

Kontakt zur Sportredaktion
sportredaktion@ag-muensterland.de

„Sind noch nicht durch“ Fußball: FCG erwartet den Verfolger aus Vreden

Spitzenspiel im Sportpark Gievenbeck: Immerhin empfängt Tabellenführer FCG am Sonntag (8. April, 15 Uhr) die SpVgg Vreden, Dritter in der Fußball-Westfalenliga. Doch allein wegen des Hinspiels (0:0) verspricht die Partie Brisanz, wie Trainer Benjamin Heeke im Gespräch mit Redakteur Uwe Niemeyer verrät.

Von der Tabelle her ein Topspiel. Aber ist das angesichts von zehn Punkten Differenz tatsächlich so?

Heeke: Noch mehr ist es von der Personalsituation ein Spitzenspiel. Dabei bleibt Vreden bislang allerdings hinter den Erwartungen. Die Spielvereinigung will am Sonntag sicher zeigen, dass sie eine gute Mannschaft ist, wird hoch motiviert sein. Schließlich waren beide Teams nach dem Hinspiel noch punktgleich.

Steht das Spiel gegen Vreden unter besonderen Vorzeichen?

Heeke: Ja irgendwie schon. Abgesehen davon, dass es meinen Kollegen Marcus Feldkamp wurmt, dass sein Team zehn Punkte Rückstand auf Platz eins hat. Im Hinspiel wurde ich in der Pressekonferenz nach meinen Aufstiegsfavoriten gefragt. Ich sagte: Vreden, Preußen II, Schermbeck – und Gievenbeck. Dafür wurde ich damals mit großen Augen und Unverständnis angesehen.



Mahner: Benjamin Heeke vor dem brisanten Duell mit der SpVg Vreden und seinem Trainerkollegen. Foto: fotoideen.com

Hand aufs Herz: Wie groß sind die Zweifel, dass am Saisonende nicht der Oberliga-Aufstieg steht?

Heeke: Ich glaube, dass alle, die auf die Tabelle schauen, keine Zweifel haben. Mit Ausnahme von mir. Es dürfen alle daran glauben. Nur sind wir noch nicht durch. Auf der anderen Seite werden wir auch nicht alle Spiele verlieren.

Beschäftigen Sie sich mit Platz zwei und der möglichen Relegation oder einem zweiten Aufstiegsplatz?

Heeke: Unsere Ausgangslage ist gut. Und wenn wir Sonntag

gewinnen, freuen sich auch die Preußen. Nur Achtung: Am vorletzten Spieltag müssen wir zur Preußen-Zweiten. Bis dahin sollten wir nicht zwei Mal Federn lassen. Am liebsten wäre mir, dass beide am 29. Spieltag durch wären.

Gibt es eine Hochrechnung, die aus Ihrer Sicht reicht?

Heeke: Es werden noch 24 Zähler verteilt. 16 oder 17 sollten wir schon noch holen.



HAMBURG HAFENGEBURTSTAG – AUSLAUFPARADE EIN UNVERGLEICHLICHES EVENT, DAS SIE NICHT VERPASSEN SOLLTEN!

TAGESFAHRT | SAMSTAG, 12.05.2018

Seien Sie dabei wenn rund 300 Schiffe und über eine Million Gäste aus aller Welt von Freitag, 10. Mai, bis Sonntag, 13. Mai 2018 den 829. HAFENGEBURTSTAG HAMBURG, das maritime Erlebnis der Superlative feiern! Entlang der Elbe, zwischen HafenCity und Museumshafen Oevelgönne, finden Sie alles was das maritime Herz begehrt: imposante Kreuzfahrtschiffe, atemberaubende Großsegler, kulinarische Köstlichkeiten, abwechslungsreiche Live-Acts, das große Feuerwerk und vieles mehr! Auch in diesem Jahr können Sie sich von voraussichtlich über 500 Schaustellern und Veranaltern auf der Hafenmeile und der Hafencity unterhalten und verwöhnen lassen. Dazu gibt es viele Aktionen und zahlreiche Bühnen mit Live-Musik.

LEISTUNGEN:

- Fahrt im modernen Fernreisebus mit WC und Getränkeservice
- Individueller Tagesaufenthalt in Hamburg
- Rückfahrt nach Ende des großen Feuerwerks gegen 22.30 Uhr!

ABFAHRTSORTE:

07.55 Uhr Münster (Busparkpl.: Hafenstr./Ecke Frie-Vendt-Str.)
08.30 Uhr Greven (Rathaus)



Informationen und Buchung
02864.8800-134

Kardinal-von-Galen-Straße 9 · 48734 Reken · info@lms-reisen.de



MAINZER SOMMERLICHTER UND ZDF FERNSEHGARTEN

2-TAGE BUSREISE | SA., 28.07.- SO., 29.07.2018

Verpassen Sie nicht dieses einzigartige Veranstaltungshighlight im Herzen der rheinlandpfälzischen Landeshauptstadt. Am letzten Juli-Wochenende finden in diesem Jahr die „Mainzer Sommerlichter“ am Rheinufer mit vielen spannenden Highlights und musikalischen Überraschungen statt. Am Samstag, wird die Stadt entlang des Rheins in ein aufregendes Meer aus bunten Lichtern getaucht. Den Höhepunkt wird auch in diesem Jahr das Musiksynchrone Höhengroßfeuerwerk mit Lasershow bilden, welches Sie am späten Abend vom Schiff oder vom Rheinufer aus erleben können. Dieses spektakuläre Ereignis lässt die Landeshauptstadt und ihre malerische Kulisse am Rhein in vollem Glanz erstrahlen. **Am Sonntag erleben Sie die Vorstellung im ZDF Fernsehgarten LIVE!** Andrea Kiewel, kurz: KIWI, präsentiert eine gelungene Mixtur mit Elementen aus Show und jede Menge Unterhaltung. In lockerer, frischer und spritziger Art werden unterhaltsame Themen und allerlei Interessantes dargeboten.

LEISTUNGEN:

- Fahrt im modernen Fernreisebus mit WC und Getränkeservice
- 1x Übernachtung/Frühstücksbuffet im Hotel NOVOTEL**** Mainz (Lage: nur wenige Gehminuten vom Zentrum entfernt)
- Stadtrundgang Mainz
- Eintrittskarte ZDF-Fernsehgarten (Stehplatz)
- Aufenthalt während der Rückreise in Limburg an der Lahn
- Gästebetreuung

Aufpreis 15,- € p. P. Sitzplatzkarten ZDF-Fernsehgarten

(nur wenige Plätze verfügbar!)

FAKULTATIV BUCHBARE LEISTUNG:

(falls gewünscht, bei Buchung reservieren)
Rheinschiffahrt Mainzer Sommerlichter Schifffahrt ca. 17.00 Uhr – 24.00 Uhr (reservierte Plätze im Schiffsinneren inkl. 2-Gänge Menü „kalte Bordplatte und Dessert“)

Preis p. P. € 82,-

ABFAHRTSORTE:

Greven (Rathaus)
Münster (Busparkplatz: Hafenstr./Ecke Frie-Vendt-Str.) (BAB1) Autohof Hamm/Werne

Für Gruppen von mindestens 10 Personen bieten wir einen Abholservice an! Bei der Wahl Ihrer Abfahrtsstelle muss gewährleistet sein, dass eine problemlose An-/Abfahrt mit einem Reisebus möglich ist!



Aufschlag in Münster

Beachvolleyball: Tour-Start am 8. Juni vor dem Schloss

Formel 1: Ecclestone sorgt sich um Attraktivität

BERLIN. Der frühere Formel-1-Chef Bernie Ecclestone (87) wünscht sich mehr Chancengleichheit in der Rennserie. „Die Hersteller müssen verstehen, dass das notwendig ist, um den Sport attraktiver zu machen. Das Publikum darf nicht schon vor dem Rennen wissen, wer gewinnt oder nicht, weil ein oder zwei Motoren hoffnungslos überlegen sind“, sagte der Brite vor dem Großen Preis von Bahrain am Sonntag (8. April, 17.10 Uhr). Vor allem die anhaltende Dominanz von Mercedes sieht Ecclestone mit Sorge. Zuletzt holten die Silberpfeile viermal in Serie die WM-Titel bei Fahrern und Konstrukteuren. Auch in dieser Saison gilt Titelverteidiger Lewis Hamilton wieder als Favorit im Rennen um die Weltmeisterschaft. „Ich bin ein großer Fan von Mercedes und habe großen Respekt vor ihrer Leistung, aber sie gewinnen zu viel“, so Ecclestone. In Bahrain wollen die Eigentümer von Liberty Media dem Vernehmen nach den Rennställen weitere Pläne für die Zukunft vorstellen. Einige Teams wie Ferrari haben bereits Widerstand gegen gravierende Eingriffe angekündigt. Ein Rückzug der Scuderia wäre ein „Tiefschlag“ für die Formel 1, warnte Ecclestone. „Also muss man das ernst nehmen“, sagte er. (dpa)

Der Sommerfahrplan für die Techniker Beach Tour 2018 steht fest. Der Saisonstart geht wie bereits in den Vorjahren in Münster (8. bis 10. Juni) über die Bühne. Vor der imposanten Kulisse des Fürstbischöflichen Schlosses schlagen dann wieder die besten deutschen Beach-Volleyballteams auf.

MÜNSTER. „Es ist uns gelungen die bedeutendste nationale Beach-Volleyballserie zum wiederholten Male nach Münster zu holen. Die Veranstaltung zum Auftakt der Tour ist in der Region Münster ein echtes Sport-Highlight und ein großer Zuschauermagnet“, sagt Stadträtin und Münsters Sportdezernentin Cornelia Wilkens. Das hochklassige Turnier auf dem Schlossplatz wird von König Eventmarketing in engster Kooperation mit dem Sportamt ausgerichtet. „Auch in diesem Jahr haben wir eine sehr schöne Mischung aus Stadt- und Strand-Turnieren. Mit Düsseldorf können wir ein neues Gesicht auf der Tour begrüßen, bei dem sich die Stadt und die Menschen auf ein großartiges Turnier auf dem Burgplatz an

der Rheinuferpromenade freuen können. Außerdem kehren Leipzig und Zinnowitz zurück, die ich ebenfalls als große Bereicherung sehe. Ich bin auch sehr stolz darauf, dass wir mit der Präsenz im Free-TV auf Pro7Maxx sowie auf den reichweitenstarken Streaming-Plattformen ran.de und Sportdeutschland.TV medial in neue Sphären stoßen und 2018 ein neues Zeitalter einläuten“, betont Thomas Krohne, Präsident des Deutschen Volleyball-Verbandes. Mit Düsseldorf (22. bis 24. Juni), Leipzig (27. bis 29. Juni) und

Zinnowitz auf Usedom (10. bis 12. August) hält die Techniker Beach Tour gleich drei neue Turniorte in dieser Saison parat. Während die ranghöchste Deutsche Beach-Volleyball-Serie auf dem Burgplatz an der Rheinuferpromenade in Düsseldorf vom 22. bis 24. Juni eine echte Premiere feiert, kehren Leipzig (letztmalig 2012) und Zinnowitz (2009) nach längeren Pausen auf den Tourplan zurück. Mit Dresden (15. bis 17. Juni) und Nürnberg (29. Juni bis 01. Juli) werden zwei weitere Stadtturniere bei der Techniker Beach Tour ausgetragen.

Und zwei weitere Male geht es in Kühlungsborn (13. bis 15. Juni) und St. Peter-Ording (20. bis 22. Juni) an die Strände der Ost- und Nordsee. Das große Saisonfinale wird mit den Deutschen Beach-Volleyball-Meisterschaften standesgemäß wieder in Timmendorfer Strand ausgetragen. Die Titelkämpfe an der Ostsee finden vom 30. August bis zum 2. September statt. (pd)

Volleyball

Die Tour-Daten:

- 8. bis 10. Juni
Münster/Schlossplatz
- 15. bis 17. Juni
Dresden/Altmarkt
- 22. bis 24. Juni
Düsseldorf/Burgplatz
- 29. Juni bis 1. Juli
Nürnberg/Hauptmarkt
- 13. bis 15. Juli
Kühlungsborn/Am Bootshafen
- 20. bis 22. Juli
St. Peter-Ording
- 27. bis 29. Juli
Leipzig/Augustusplatz
- 10. bis 12. August
Zinnowitz/Fischerstrand
- 30. August bis 2. September
Timmendorfer Strand
Deutsche Meisterschaften

Wieder das Duell Bayern gegen BVB?

Fußball: Beide Clubs buhlen in der Trainerfrage um Nico Kovac und Ralph Hasenhüttl

MÜNCHEN. In der Tabelle kommen sich Bayern München und Borussia Dortmund nicht mehr in die Quere. Auf dem Trainermarkt offenbar schon. Beide Clubs beschäftigen sich mit den gleichen Namen – und reichen ihr Trainerproblem damit vielleicht an die Liga-Konkurrenz weiter. Wird es Niko Kovac? Oder Ralph Hasenhüttl? Oder doch ein großer Name aus dem Ausland? Noch im April will der FC Bayern München die wohl spannendste Frage der laufenden Bundesliga-Saison beantworten. „Ich gehe davon aus, dass wir bis zum Ende des Monats einen neuen Trainer präsentieren werden“, sagte Vizepräsident Karl-Heinz Rummenigge am Montag vor dem Abflug zum Champions-League-Viertelfinal-Hinspiel beim FC Sevilla. Bereits zwei Tage zuvor hatte er noch einmal das Stellenprofil betont: „Wir wollen einen deutschsprachigen Trainer. So wird es auch sein.“ Kovac von Eintracht Frankfurt und Hasenhüttl von RB Leipzig sind demnach die klaren Favo-

riten auf die Nachfolge von Jupp Heynckes. Und das macht die Trainersuche des FC Bayern noch brisanter, als es Trainersuchen des FC Bayern ohnehin schon sind. Denn beide gehören auch zum Kandidatenkreis bei Borussia Dortmund, weshalb sich die beiden größten deutschen Vereine aktuell zwar nicht mehr in der Tabelle, offenbar aber auf dem Trainermarkt in die Quere kommen. Außerdem würden die Bayern und der BVB ihre Trainerfragen gleich an zwei weitere Bundesliga-Rivalen weiterreichen, wenn sie Kovac oder Hasenhüttl bekommen sollten. Denn in diesem Fall müssten sich Frankfurt oder Leipzig einen neuen Chefcoach suchen, obwohl beide Trainer vertraglich noch bis 2019 an ihren Club gebunden sind. Der Frankfurter Sportvorstand Fredi Bobic reagierte hörbar genervt auf die sich mehrenden Hinweise, das der frühere Bayern-Profi Niko Kovac im Sommer als Trainer zum deutschen Rekordmeister zurückkehren könnte. Wen die

Bayern holen würden, sei ihm „Jacke wie Hose“, sagte Bobic. „Jeder quatscht irgendwas von rechts nach links. Das sind Kämpfe, die müssen in München ausgetragen werden. Das interessiert mich weniger.“ Kovac wie Hasenhüttl sagen im Kern das Gleiche über ihre Zukunft. Sie verweisen auf ihre bis 2019 gültigen Verträge in Frankfurt und Leipzig. Sie betonen, wie wohl sie sich dort fühlen. Sie verweigern jedoch beide ein unmissverständliches Be-

kenntnis zu ihrem Club. Dass sich sowohl die Bayern als auch der BVB mit ihnen beschäftigen, ist verbrieft. In Dortmund wissen sie aber auch: Die Bayern haben aufgrund ihres Renommées und ihrer sportlichen Perspektiven so etwas wie ein Erstzugsrecht. Wenn einer von beiden nach München gehen kann, dürfte die Borussia keine Chance haben. Noch viel mehr als die Bayern stehen die Dortmunder vor einem Total-Umbau: ihres Kaders, ihrer Strukturen, ihrer Trainerposition. Immerhin: Mit Lucien Favre von OGC Nizza gibt es beim BVB einen weiteren Trainerkandidaten und mit Matthias Sammer künftig einen externen Berater, der an der Entscheidungsfindung beteiligt wird. „Natürlich sprechen wir auch über die Trainerfrage“, sagte Sportchef Michael Zorc über den Austausch zwischen Sammer und ihm. In München war genau dies zuletzt das Problem: Dass sich die Verantwortlichen erst einmal einig werden müssen, wen

sie eigentlich als neuen Trainer wollen. Rummenigge war für Thomas Tuchel, Präsident Uli Hoeneß dagegen. Auch daran scheiterte nach langem Zaudern die vermeintliche Wunschlösung für die Heynckes-Nachfolge. Den Eindruck, dass sich der größte und erfolgreichste deutsche Verein in der Trainerfrage selbst blockiert, spielte Rummenigge am Montag herunter. „Wir haben alles so gemacht, wie wir das angekündigt haben“, erklärte er. „Wir haben immer gesagt: Wir sind mit Jupp Heynckes hochzufrieden. Und wir werden uns erst dann um eine Alternative bemühen, wenn er einen klaren Strich zieht. Hasan Salihamidzic hat als Sportvorstand mehrere Gespräche mit verschiedenen Kandidaten geführt. Das ist alles völlig normal und seriös gelaufen.“ (dpa)



Nico Kovac: München, Dortmund oder doch weiter bei der Eintracht in Frankfurt? Foto: dpa



Ralph Hasenhüttl: München, Dortmund oder auch in Zukunft weiterhin bei RB Leipzig? Foto: dpa

Fußball

Bundesliga

1. FC Köln - FSV Mainz 05	Sa.
SC Freiburg - VfL Wolfsburg	Sa.
Bor. M'gladbach - Hertha BSC	Sa.
FC Augsburg - Bayern München	Sa.
Hamburger SV - FC Schalke 04	Sa.
Hannover 96 - W. Bremen	Fr.
Bor. Dortmund - VfB Stuttgart	So.
E. Frankfurt - TSG Hoffenheim	So.
RB Leipzig - Bayer Leverkusen	Mo.

Gutes aus dem Gemüsebeet

Vitaminreicher Auflauf mit Seelachs

REZEPT DER WOCHE

Gemüse-Fisch-Auflauf mit Käse

Pro Portion: 306 kcal (1281 kJ), 47,5 g Eiweiß, 8,9 g Fett, 8,8 g Kohlenhydrate

Gemüse gehört täglich auf den Ernährungsplan. Das weiß jedes Kind.

Trotzdem essen wenige Menschen so viel Gemüse wie tatsächlich empfohlen wird. Wer das ändern möchte, kann dies mit dem „Rezept der Woche“ tun. Denn in unserem Auflauf steckt eine Menge Gutes aus dem Gemüsebeet.

★ Fleischtomaten kurz in kochendes Wasser tauchen, die Haut abziehen und das Fruchtfleisch in Spalten schneiden. Gemüsebrühe in das kochende Wasser einrühren.

★ Das Gemüse putzen und waschen. Zucchini in Scheiben, Zwiebel in Ringe, Fenchel in Stücke schneiden, das Fenchelgrün mit verwenden und die Brokkoliröschen halbieren. Alles zirka acht Minuten in der Gemüsebrühe kochen.

★ Inzwischen das Seelachsfilet kalt abrausen, trocken tupfen und in mundgerechte Stücke schneiden. Gemüse mit einem Schöpflöffel aus der Brühe herausnehmen und abtropfen lassen. Die Seelachsstücke in die Brühe geben und fünf bis sieben Minuten ziehen lassen, herausnehmen und abtropfen lassen.

★ Den fettreduzierten Mozzarella in Scheiben schneiden. Eine feuerfeste Form mit etwas Olivenöl ausstreichen und mit dem Gemüse und dem Fisch füllen. Dann pfeffern und salzen und die fein gehackte Knoblauchzehe darüber verteilen.

★ Mit Mozzarella-Scheiben belegen und bei 200 Grad im vorgeheizten Backofen überbacken, bis der Käse schmilzt. Mit fein gehackter Petersilie bestreut servieren.



Foto und Rezept: Wirths PR

Einkauf

Zutaten für vier Personen

- ★ 750 ml Wasser
- ★ 2 Fleischtomaten
- ★ 1 EL Gemüsebrühe (Instant)
- ★ 2 kleine Zucchini
- ★ 1 Zwiebel
- ★ 1 Fenchelknolle
- ★ 300 g Brokkoli
- ★ 600 g Seelachsfilet
- ★ 250 g fettreduzierter Mozzarella
- ★ Olivenöl für die Form
- ★ Salz
- ★ Pfeffer
- ★ 1 fein gehackte Knoblauchzehe
- ★ Petersilie

Info

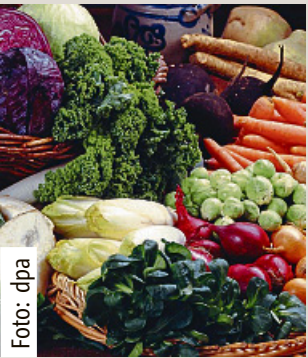


Foto: dpa

Zubereitungstipps für Gemüse

Bei der Zubereitung von Gemüse kann es zu gravierenden Vitamin- und Mineralstoffverlusten kommen. Um dies zu vermeiden, sollte es stets frisch zubereitet werden. Spinat verliert beispielsweise innerhalb eines Sommertags über die Hälfte seines Vitamin-C-Gehalts, wenn er offen und ungekühlt gelagert wird. Salat und Gemüse sollten nur kurz, aber gründlich unter fließendem Wasser gesäubert und erst anschließend zerkleinert werden. Um Vitaminverluste zu minimieren, empfiehlt es sich, Gemüse möglichst zu dünsten oder zu dämpfen. Beim Kochen können die Vitaminverluste von Vitamin C bis zu 75 Prozent, die von Vitamin B2 bis zu 70 Prozent und die von Vitamin B1 bis 50 Prozent betragen. Deshalb sollte Gemüse nicht zu lange warmgehalten werden. Um das Ausschwemmen wichtiger Mineralstoffe zu vermeiden, werden Gemüse und Hülsenfrüchte mit möglichst wenig Wasser zubereitet.

Fleisch: Weniger ist mehr

Noch immer essen die Deutschen doppelt so viel Fleisch wie empfohlen. Nach Angaben der Deutschen Gesellschaft für Ernährung (DGE) sind es pro Kopf und Jahr rund 60 Kilogramm Fleisch und Wurstwaren. Weniger wäre an dieser Stelle mehr: Die DGE empfiehlt, pro Woche nicht mehr als 300 bis 600 Gramm Fleisch und Wurst zu essen. Das entspricht 31 Kilogramm pro Kopf und Jahr, erklärt DGE-Sprecherin Antje Gahl.

Wer nicht auf Fleisch verzichten will, sollte es eher als Beilage zu Gemüse, Salat, Kartoffeln und Nudeln essen – und nicht als Hauptbestandteil einer Mahlzeit. „Eine Bolognese muss nicht nur aus Fleisch bestehen“, sagt Margret Morlo vom Verband für Ernährung und Diätetik (VFED). Mit Möhren, Zwiebeln, Tomaten, Pilzen und Paprika wird eine gesündere Alternative daraus. „Auch eine Frikadellenmasse lässt sich durch die Zugabe von Gemüse strecken“, sagt Morlo.

Schnell belegt und immer lecker

Die Welt des Sandwiches: Zwischen zwei Toastscheiben passen jede Menge Köstlichkeiten



Das Club-Sandwich geht auch als Hauptmahlzeit durch: Bratenscheiben werden dabei zwischen den Toast geklemmt. Foto: dpa

Es ist ein Snack, der morgens genauso wie abends funktioniert: zwei Toastscheiben, in deren Mitte allerhand Köstlichkeiten kommen. Das Sandwich ist schnell gemacht, kompakt und schmeckt sowohl süß als auch deftig belegt.

Als Erfinder gilt allgemein der Brite John Montagu, 4. Earl of Sandwich (1718-1792). „Er ließ sich Bratenscheiben zwischen zwei Brotscheiben klemmen, damit er dieses, künftig nach ihm benannte Sandwich, am Spieltisch ohne Besteck verzehren kann“, erzählt Kochbuchautorin Margit Proebst. Seither haben sich unzählige Varianten des Sandwiches entwickelt, und es sind wahre Klassiker wie das heute in aller Welt servierte Club-Sandwich entstanden.

Gerade Letzteres geht nach Ansicht des Hamburger Kulinarikexperten Stevan Paul locker als Hauptmahlzeit durch. Er belegt es im „French Style“ mit gebratener Hähnchenbrust und gebratenem Speck. Außerdem kommen Salat, Tomatenscheiben, mit Salz, Zucker und Essig aromatisierte Zwiebelringe, selbst gemachte Estragon-Senf-Mayo, frisches Basilikum und Gruyère zwischen je drei getoastete Weißbrotscheiben, die dann mit einem kleinen Spieß fixiert und diagonal durchgeschnitten werden.

Aber auch bei den Klassikern sind der eigenen Kreativität keine Grenzen gesetzt, sagt Foodexperte Lisa Shoemaker. Sie gibt in Berlin Kochkurse für internationale und amerikanische Küche. In der Möglichkeit, sich die Zutaten für jedes Sandwich auch im Restaurant oder Deli individuell zusammenstellen zu lassen, sieht sie ein wichtiges Kennzeichen der amerikanischen Sandwich-Kultur.

Zu den Klassikern in den USA gehört neben dem Corned-Beef-Sandwich mit Sauerkraut auch das Pastrami-Sandwich, für das das New Yorker Traditions-Deli „Katz's Delicatessen“ weltweit berühmt ist. Für das üppig mit zarten dünnen Fleischscheiben belegte Brot wird Rindfleisch zunächst gepökelt, dann geräuchert und zum Schluss gekocht – ein Vorgang, der mehrere Wochen in Anspruch nimmt. Serviert wird das Pastrami-Sandwich dann mit sauren Gurken oder anderem eingelegtem Gemüse.

Für ein Picknick oder fürs Büro empfiehlt Paul, vor allem feste Zutaten wie Salat, Käse oder Gewürzgurken zwischen die Brotscheiben zu packen. Tomaten oder Salatgurken sind nicht geeignet, weil sie zu stark wässern und das Sandwich matschig werden lassen. Der in der Sterne-Gastronomie ausgebildete Koch und Autor rät deshalb, für unterwegs etwas frisches Gemüse

„Der Earl of Sandwich ließ sich Bratenscheiben zwischen zwei Brotscheiben klemmen, damit er dieses am Spieltisch ohne Besteck verzehren kann.“

Kochbuchautorin Margit Proebst

extra mitzunehmen. Außerdem empfiehlt er, das Brot für To-go-Sandwiches nicht zu rösten, weil es sonst schnell hart wird. Für unterwegs sei es besser, ein gutes weiches Brot zu wählen.

Aber nicht nur die USA haben in Sachen Sandwich einiges zu bieten. Während die Briten zu ihrem abendlichen High Tea gerne ein Lachs- oder Gurkensandwich reichen, haben die Italiener mit ihrem Tramezzini einen internationalen Hit gelandet. Der Name leitet sich vom italienischen Wort „tramezzare“ ab, das einschieben oder dazwischenschieben bedeutet.

Und last not least hat die Sandwich-Riege auch etwas für Schleckerläden auf Lager: „Das Peanutbutter- und Jelly-Sandwich, kurz PBJ, Toastbrot mit Erdnussmus und Gelee oder Marmelade, ist in Amerika ein sehr beliebtes Pausenbrot für Kinder“, erzählt Shoemaker.

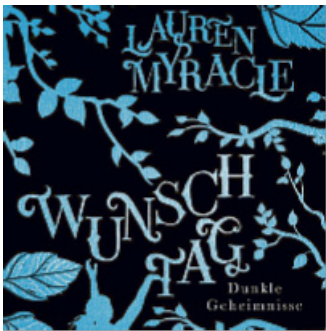
Buchtipps

Margit Proebst: Sandwich & Toast, Christian Verlag, 192 Seiten, 19,99 Euro, ISBN 9783884729755

Stevan Paul: Auf die Hand, Brandstätter Verlag, 272 Seiten, 34,90 Euro, ISBN 9783850338127

Für Bücherwürmer

„Wunschtag: Dunkle Geheimnisse“



In Willow Hill können Wünsche wahr werden. Dort ist es Tradition, dass man am seinem 13. Geburtstag drei ganz besondere Anliegen äußert. Die Schwestern Natascha, Darya und Ava wollen eigentlich nichts sehnlicher, als ihre Mutter wiederzusehen, die zehn Jahre zuvor aus unerfindlichen Gründen verschwand. Doch nun mehrten sich die Hinweise, dass ihre Mama wirklich zurückkehren wird. Oder sollte die Vergangenheit besser für immer ruhen?

you&ivi, 272 Seiten
13 Euro

Fazit: ★★★★★

Für Couchpotatoes

„Ratatouille“: Eine Ratte bekocht Paris



Remy ist eine Ratte in Paris, hat einen ausgesprochen feinen Geschmackssinn und träumt davon, ein großer Koch zu werden. Eines Tages findet er sich im Restaurant von Auguste Gesteau wieder, der leider vor kurzem verstorben ist. Als der junge Küchenhelfer Alfredo Linguini Remy entdeckt, erkennt er dessen Intelligenz und auch seine Fähigkeit zu kochen. Beide beschließen als Team, zusammen zu arbeiten – bald sind ihre Kreationen der letzte Schrei unter den Gourmets.

Computertrickspaß / USA 2007
mit Axel Malzacher
20.15 Uhr, VOX

Fazit: ★★★★★

Die Maus fliegt zur ISS

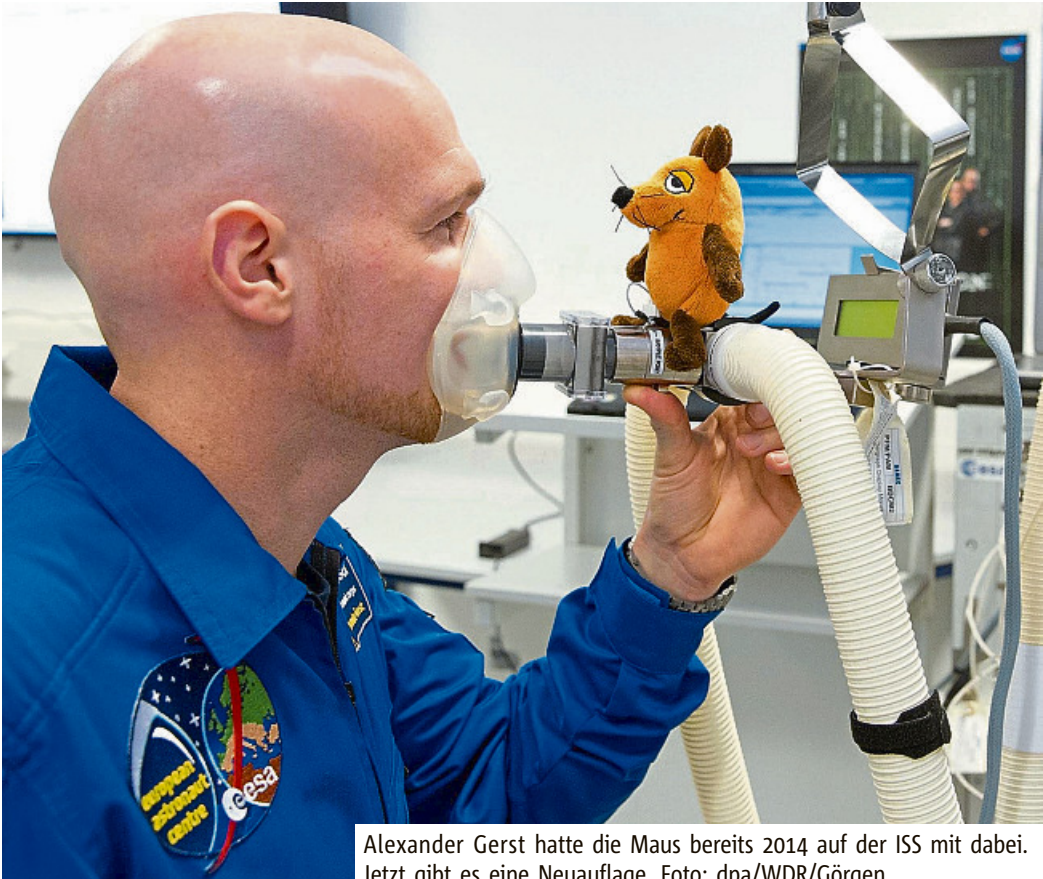
Start der Sachgeschichten-Reihe zur Weltraummission mit Alexander Gerst im WDR

„Die Sendung mit der Maus“ und „Die Sendung mit dem Elefanten“ (WDR) begleiten in diesem Jahr die neue Weltraummission von Alexander Gerst.

Mit ihrem Programmangebot im TV und im Internet bieten sie ab dem kommenden Sonntag (15. April) einzigartige Einblicke in die Arbeit des Astronauten – angefangen von den Vorbereitungen seiner Reise ins All bis zu seiner Rückkehr auf die Erde. Mehrfach meldet sich Alexander Gerst aus der ISS diesen Sommer über in der „Sendung mit der Maus“, um seinen „All-Tag“ auf der Raumstation zu zeigen. Speziell für die jüngsten Zuschauer lüftet auch „Die Sendung mit dem Elefanten“ viele Geheimnisse des Welttraums.

Alexander Gerst wird im Juni 2018 die ISS erreichen. Mit ihm an Bord: die orangene Maus und der erste kleine blaue Elefant im All. Für die Maus ist es bereits der dritte Aufenthalt im Weltraum. Wie Maus und Elefant zu ihren Astronauten-Anzügen kommen, zeigt „Die Sendung mit der Maus“ zum Auftakt ihrer Weltraum-Sachgeschichten-Reihe am Sonntag (15. April, 9.30 Uhr im Ersten und 11.30 Uhr bei KiKA). Reporterin Malin Büttner lüftet dann auch das Geheimnis der Schwerelosigkeit auf der ISS.

Bis Ende des Jahres sind sechs weitere Sachgeschichten in der „Sendung mit der Maus“ geplant. Wenn Alexan-



Alexander Gerst hatte die Maus bereits 2014 auf der ISS mit dabei. Jetzt gibt es eine Neuauflage. Foto: dpa/WDR/Görge

der Gerst im Juni zu seiner neuen Mission startet, geht es darum, wie Astronauten zur ISS kommen und wie sich eine Weltraum-Rakete steuern lässt. An Bord führt er auch ein Experiment durch – ausgedacht von den Maus-Zuschauern nach einem Aufruf von ihm selbst im vergangenen Jahr. Außerdem wird präsentiert, welche Aufgaben für den

Astronauten an Bord und für sein Team auf der Erde anfallen. Nach seiner Rückkehr aus dem Weltraum muss Alexander Gerst erst einmal in Quarantäne. Warum? Auch das ist Thema in „Der Sendung mit der Maus“.

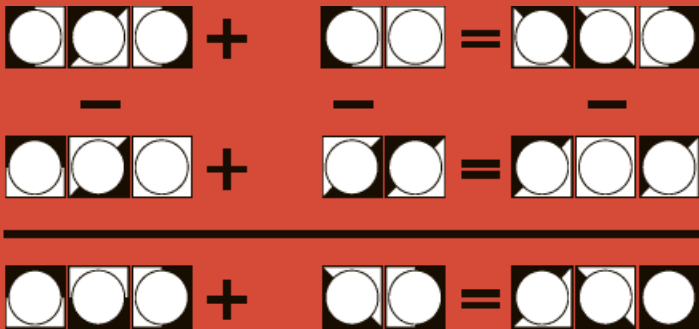
Alexander Gerst ist selbst ein großer Maus-Fan und hatte die Maus bereits bei seiner ersten ISS-Mission 2014 als

Glücksbringer dabei. In den Sachgeschichten über den Weltraum ist der Astronaut seitdem regelmäßig zu sehen, auch unter www.wdrmaus.de und in der Maus-App.

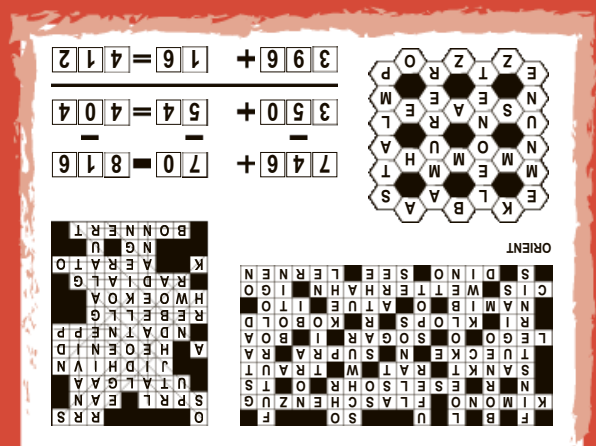
RÄTSEL und DENKSPORT

EFIN NRSST	BEN OOR	BEEKL NNOOT	EFRU	ALL NOS	AST	CHR SUW	HOR	ANOR	EFGLO ORTUU	AAD GST
japanisches Gewand	AAG ISU	Buch- seiten- knick	Lasten- heber					IORT	Initialen des Dichters Storm	
„heilig“ in dt. Städte- namen		5	Verwal- tungs- gremium			AEH RST	anhei- melnd	2		
Hinter- hältig- keit				OPST	Fremd- wortteil: über- oberhalb				BINOT	
4		IIKW	oben- drein, noch dazu				EHKL	Riesen- schlange		
Kinder- bau- stein		Fleisch- kloß			AER	Erdgeist			1	
Wüste in SW- Afrika		3	OT	ehem. Einheit für den Druck			japani- scher Politiker † 1909			NO
		Wind- fahne auf Kirch- türmen			6		japan. Brett- spiel (japan.)			
musika- lischer Halbton	Urzeit- echse (Kw.)		Binnen- ge- wässer			Wissen aneignen				

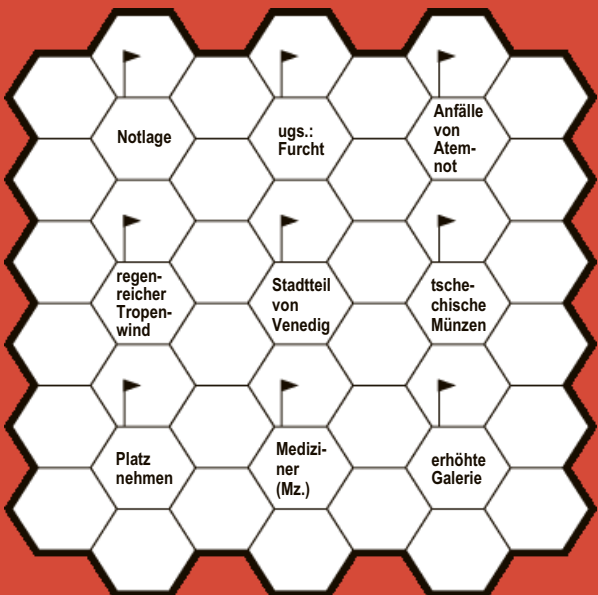
1	2	3	4	5	6
---	---	---	---	---	---



ANBEI
BEIRUT
BONNER
DANN
EDGAR
ENID
ERATO
HALO
HANS
HEDE
ILER
INEGAL
JETLAG
KLEIN
KROETE
LAIE
NAVI
NEPP
OPTION
RADE
RADIAL
REBELL
SUJET
TALJ
WAAGE



LÖSUNGEN



Nur ein „Tatort“ aus Münster für 2018 geplant

Das „Tatort“-Duo aus Münster ist ein Quotengarant – 2018 aber voraussichtlich nur mit einem neuen Krimi im Ersten zu sehen. Hauptkommissar Thiel (Axel Prahl) und Rechtsmediziner Professor Borne (Jan Josef Liefers) ermitteln in ihrem jüngsten Fall „Schlangengrube“ nach jetzigem Stand das nächste Mal am 27. Mai, wie der Westdeutsche Rundfunk (WDR) in Köln mitteilte.

Bereits in Planung seien zwei weitere Folgen aus Münster, die noch im Herbst beziehungsweise Winter 2018 gedreht werden sollen. Ein Sendetermin stehe noch nicht fest, ist jedoch für dieses Jahr wenig wahrscheinlich.

Bekanntgegeben werden die Ausstrahlungstermine in aller Regel erst mit sechswöchigem Vorlauf. In den vergangenen Jahren gab es stets zwei Münster-„Tatorte“. Der jüngste Fall „Gott ist auch nur ein Mensch“ im November hatte rund 12,89 Millionen Zuschauer. Bei „Fangschuss“ im April 2017 übertrafen Prahl und Liefers sich selbst: Im Schnitt rund 14,56 Millionen Zuschauer interessierten sich für die Episode – die beste „Tatort“-Quote der vergangenen 25 Jahre. (dpa)

Justin Bieber über Tattoos: Mein Körper ist eine Leinwand

Der kanadische Popsänger Justin Bieber (24) ist stolz auf seine Tattoos. „Mehr als hundert Stunden harter Arbeit, und ich würde keines davon zurücknehmen“, schrieb Bieber jetzt auf Instagram zu einem Foto, das seinen tätowierten Oberkörper zeigt. „Ich liebe Kunst und habe aus meinem Körper eine Leinwand gemacht, und das macht so viel Spaß“, schrieb der Sänger in dem Text, der wie viele seiner Posts von Rechtschreibfehlern wimmelte. Auf dem Foto ist zu sehen, das Biebers Oberkörper derzeit Bär, Löwe, Adler und Kreuz zieren. Außerdem weist ihn ein Schriftzug unter dem Brustkorb als „Gottes Sohn“ aus. (dpa)



Skandal zieht immer weitere Kreise

Auch rund 310 000 deutsche Nutzer von Datenweitergabe bei Facebook betroffen

Der Facebook-Datenskandal um Cambridge Analytica zieht immer weitere Kreise: Die Daten von bis zu 87 Millionen Menschen könnten auf unrechtmäßige Weise an die Firma Cambridge Analytica gelangt sein.

Das teilte das Online-Netzwerk mit. Bislang war Facebook von rund 50 Millionen Betroffenen ausgegangen. Die weitaus meisten der betroffenen Nutzer stammen demnach aus den USA. In Deutschland sind möglicherweise bis zu 310 000 Facebook-Anwender betroffen. In dem Daten-skandal geht es auch um die Frage, welche Rolle die Daten von Cambridge Analytica im US-Wahlkampf des damaligen Präsidentschaftsbewerbers Donald Trump gespielt haben.

Facebook hatte einräumen müssen, dass Entwickler einer Umfrage-App massenhaft Informationen von Nutzern an die Analysefirma Cambridge Analytica weitergereicht hatte, die unter anderem für das Wahlkampfteam von US-Präsident Donald Trump gearbeitet hatte. Dabei geht es nicht nur um die Daten der Umfrage-Teilnehmer selbst, sondern auch um die ihrer Facebook-Freunde.

An der Umfrage haben sich nach Facebook-Angaben lediglich 65 Deutsche beteiligt. Durch einen Schneeballeffekt könnten bis zu 309 815 Facebook-Mitglieder aus Deutschland betroffen sein. Aus-

gangspunkte sind aber nicht nur die wenigen deutschen Teilnehmer der Umfrage, sondern auch Facebook-Freunde in den USA und anderen Ländern, die bei der Umfrage mitgemacht hatten.

Der Daten-Missbrauch soll den aktualisierten Angaben zufolge vor allem Nutzer in den USA betreffen: Dort sieht Facebook potenziell 70,6 Millionen Betroffene. Auf Platz zwei folgen mit weitem Abstand die Philippinen mit nahezu 1,2 Millionen. In Großbritannien könnten es fast 1,1 Millionen sein.

Cambridge Analytica betonte, man habe die Facebook-Datensätze nicht im US-Wahlkampf eingesetzt. Die Firma half der Trump-Kampagne etwa, gezielt Werbung bei Facebook zu platzieren, die seine Anhänger mobilisieren und die Befürworter der Gegenkandidatin Hillary Clinton entmutigen sollte.

Facebook wusste seit 2015 von dem Datenmissbrauch, gab sich aber mit der Zusage, die Daten gelöscht worden seien. Weitere rechtliche Schritte wurden nicht eingeleitet. Auch die Nutzer wurden damals nicht über den möglichen Datenmissbrauch informiert, was Facebook inzwischen als Fehler bezeichnet und nachholen will. Facebook-Gründer und -Chef Mark Zuckerberg betonte, dass die Software-Schnittstellen, die einer Umfrage-App einen so breiten Zugriff auf Nutzerdaten überhaupt ermöglichen machten, bereits 2014 dichtge-

„
Das war unser Fehler, das war mein Fehler.“
Mark Zuckerberg

macht worden seien. Jetzt schaffte Facebook auch die Möglichkeit ab, nach Nutzer-Profilen über Telefonnummer und E-Mail-Adresse zu suchen. Das Online-Netzwerk glaube, dass über diese Funktion öffentlich zugängliche Informationen der Mehrheit der Nutzer von außerhalb der Plattform abgesaugt worden seien.

Zuckerberg zeigte

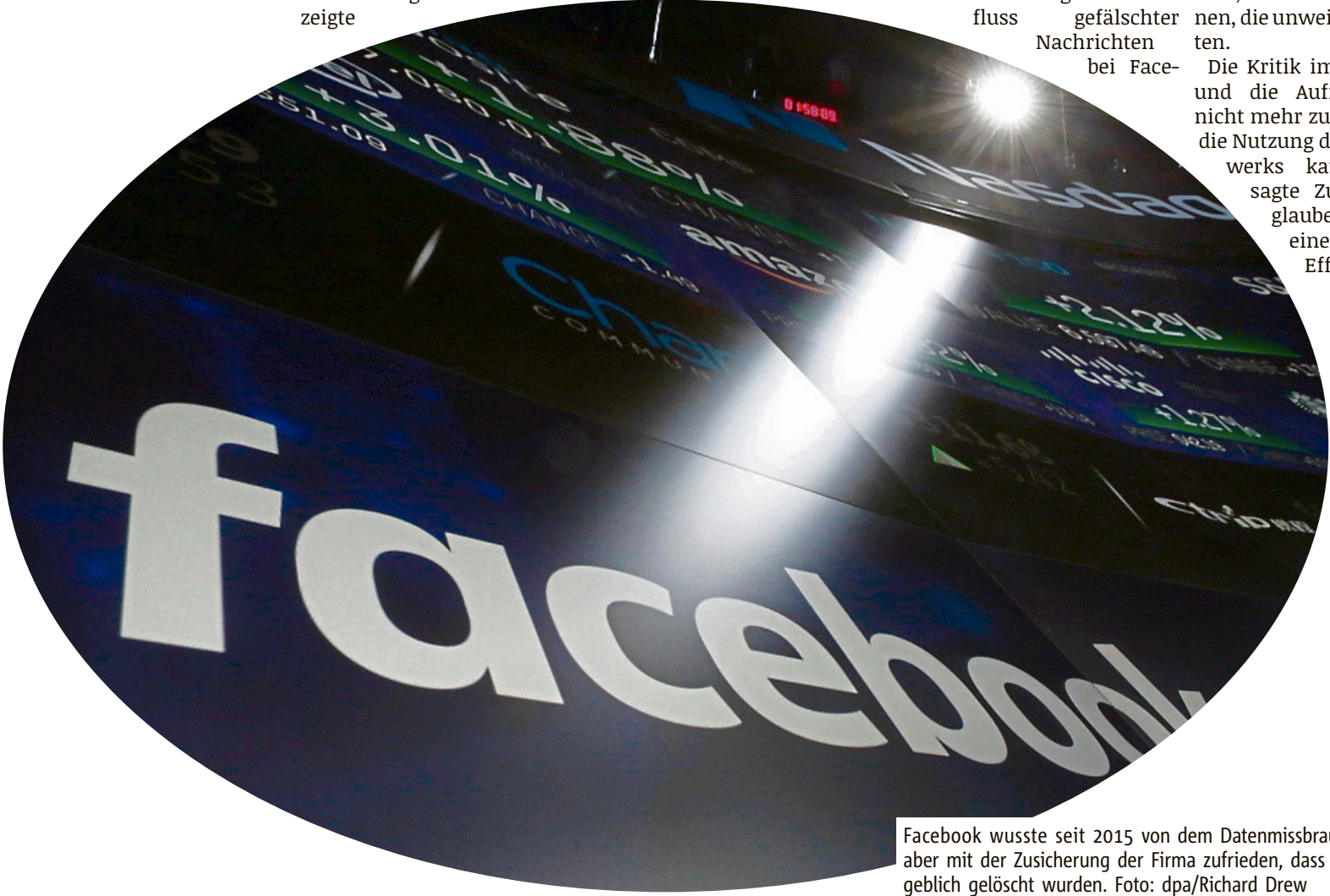
sich in einer rund einstündigen Telefonkonferenz mit Journalisten erneut selbstkritisch. Facebook habe nicht genug unternommen, um seine Nutzer zu schützen, bekräftigte er. „Das war unser Fehler, das war mein Fehler.“ Zuvor hatte Facebook weitere Einschränkungen für den Zugang von App-Entwicklern zu Nutzerdaten angekündigt. Dazu

gehören etwa der Zugang zu Terminen und Informationen über Anrufe auf Smartphones. Für die Mitglieder wird es zudem einfacher, Facebook-Apps zu entfernen.

Zuckerberg wird am 11. April zu dem Thema im US-Kongress aussagen. Er räumte auch ein, es sei falsch gewesen, unmittelbar nach der US-Präsidentenwahl im November 2016 den möglichen Einfluss gefälschter Nachrichten bei Facebook

book auf den Wahlausgang herunterzuspielen. Er hatte damals erklärt, die Vorstellung sei „verrückt“. Jetzt bezeichnete er seine damalige Äußerung als leichtfertig. Zuckerberg betonte zugleich, er glaube auch nach den Turbulenzen der vergangenen Wochen und Monate, dass er die richtige Person für die Facebook-Spitze sei. Es gehe darum, aus den Fehlern zu lernen, die unweigerlich passieren.

Die Kritik im Datenskandal und die Aufrufe, Facebook nicht mehr zu nutzen, hätten die Nutzung des Online-Netzwerks kaum gebremst, sagte Zuckerberg. „Ich glaube nicht, dass es einen bedeutenden Effekt gab.“ (dpa)



Facebook wusste seit 2015 von dem Datenmissbrauch, gab sich aber mit der Zusage, die Daten gelöscht wurden. Foto: dpa/Richard Drew

Beste Zeit für Heizungstausch

Jetzt Heizung zum Festpreis modernisieren und bestmögliche Förderung sichern

Die Frühlingssonne wärmt den Garten – draußen wird es langsam wieder grün und farbig. Ganz anders sieht es in vielen Heizungskellern aus: Alte, ineffiziente Heizungen belasten die Umwelt und verschlingen viel Geld. Noch dazu sind die betagten Geräte besonders störanfällig. Zeit für eine Modernisierung! Die warmen Monate bieten die beste Gelegenheit für einen bequemen Heizungstausch. Auch in finanzieller Hinsicht sind die Voraussetzungen derzeit besonders günstig. Im Gespräch dazu:

- Axel Heitkamp, Heizungsbaumeister bei der M. Kloppenborg GmbH aus Emsdetten
- Christian Schmitz, selbstständiger Handwerksunternehmer aus Laer
- Carsten Schmidt, Produktmanager Regenerative Energien bei der Westfalen Gruppe aus Münster.

Gemeinsam haben die Kooperationspartner Heizungskomplettpakete entwickelt, mit denen sich bis zu 50 Prozent Heizkosten pro Jahr sparen lassen. Der Einbau erfolgt zum Festpreis. Und: die bestmögliche Ausschöpfung der Fördergelder von Bund, Land und Co. ist garantiert.

Herr Heitkamp, Herr Schmitz, Herr Schmidt, warum stehen in vielen Kellern noch uralte Heizungen, obwohl sie viel Geld kosten und eine Modernisierung möglich wäre?

Heitkamp: Ich habe den Eindruck, dass das für meine Kunden oft ein etwas nerviges Thema ist – da muss man ein wenig den inneren Schweinehund überwinden. Über die Heizung denken viele erst dann nach, wenn die teure Rechnung für die Heizenergie oder Reparatur auf dem Tisch liegt. Die Modernisierung wird dann erst einmal wieder beiseitegeschoben: Zu teuer, zu aufwändig, nicht berechenbar. Trotzdem werde ich nicht müde, immer wieder auf die Vorteile eines Heizungstausches hinzuweisen.
Schmitz: Ein anderer Grund ist, dass viele im Winter nicht modernisieren wollen, weil man keine Ausfallzeit haben möchte. Und wenn die Temperaturen draußen dann wieder steigen, ist das Problem im Heizungskeller ganz schnell vergessen. Nach dem Motto: ist ja nochmal gutgegangen, abgehakt.

Aber muss ein Tausch denn wirklich sein, wenn das bewährte Gerät technisch noch einwandfrei läuft?
Heitkamp: Na ja... Da kann ich immer nur wiederholen: Die Funktionsfähigkeit sagt nichts über die Effizienz aus. Wenn Sie ein 20 Jahre altes Auto durch den TÜV bekommen, zahlen Sie trotzdem viel Geld für Sprit und Reparaturen.
Schmidt: ... und in 20 Jahren hat sich eben auch bei Heizungen viel getan. Heutige Systeme sind erheblich sparsamer. Das macht sich im Portemonnaie deutlich bemerkbar. Und auch die Umwelt wird dank der neuen Technik natürlich weniger belastet.

Können Sie denn in etwa sagen, wie viel ein Eigentümer durch eine überalterte Heizung zu viel zahlt?
Schmitz: Da kommt schnell einiges zusammen. Je nach Alter der Heizung können Sie mit einer neuen Lösung bis zu 50 Prozent sparen. Jahr für Jahr. Ich sage immer: Ist eine Heizung 15 Jahre und älter, lohnt es sich auf jeden Fall, einen Vergleich anzustellen.

Trotzdem bringt eine Modernisierung doch einige Unannehmlichkeiten und auch Kosten mit sich ...
Schmitz: Keine Sorge. Da haben wir eine Lösung.
Heitkamp: Gemeinsam mit der Westfalen Gruppe haben wir ein Heizungskomplettpaket entwickelt, das Aufwand und Mühe für den Hauseigentümer so gering wie möglich hält: Unser Betrieb – oder in der Region um Laer von Herrn Schmitz – analysiert den Bedarf des Kunden und passt die Heizungslösung genau darauf an. Und: Das gesamte Paket – vom ersten Kontakt über die Montage bis zur Inbetriebnahme – erhält der Kunde zu einem günstigen Festpreis.

Sozusagen eine Heizung all inclusive?
Schmidt: Wir gehen sogar noch einen Schritt weiter: Auch um die Fördermittel kümmern wir uns. Die Zuschüsse von Bund, Land, Kommune und Co. können sich bei Modernisierungen nämlich durchaus sehen lassen. Wir finden die bestmögliche Förderung individuell für jeden Kunden heraus und bereiten den Papierkram unterschritts- und versandreif vor.
Schmitz: Der Kunde weiß also vorher genau, was er wann bekommt und was es kostet. Er muss die Heizung quasi nur noch selber aufdrehen.

Und mit welchen Kosten müssen Hauseigentümer da rechnen? Geben Sie doch einmal ein Beispiel.
Heitkamp: Nehmen wir einen ganz typischen Fall: einen durchschnittlichen Vier-Personen-Haushalt mit rund 150 Quadratmetern Wohnfläche. Bei einer modernen Gas-Brennwertheizung, kombiniert mit leistungsfähigen Solarthermiemodulen – dabei wird die Energie der Sonne zum Heizen genutzt –, sind Sie mit

13.950 Euro Festpreis dabei.
Schmidt: Davon können Sie aber fast ein Drittel gleich wieder abziehen. Denn rund 4.400 Euro fließen bei diesem Beispiel aus Fördertöpfen zurück aufs Konto des Kunden.
Schmitz: Und im Preis ist dann aber auch alles drin: Aus- und Einbau, Technik, Lohn, Material.

Trotzdem eine ganze Stange Geld!
Heitkamp: Das stimmt. Billiger geht's immer. Aber sicher nicht so vernünftig geplant, geprüft und umgesetzt wie bei uns. Auch bei der Technik setzen wir auf hochwertige, langlebige Produkte. Wir wollen schließlich, dass unsere Kunden lange Freude an ihrer neuen Heizung haben.

Aber bis mir die neue Heizung Freude macht, brauche ich sicher erst einige Wochen Geduld, oder?
Schmitz: Nein, das läuft in maximal zehn Werktagen ab Arbeitsstart! Wir planen gut vor und wissen, was wir tun. So geht der Tausch schnell und sauber vonstatten. Dass wir den Heizungskeller nicht nur modernisiert, sondern auch in bester Ordnung wieder verlassen, versteht sich von selbst. Ohne Heizung ist der Kunde übrigens in der Regel nur für einen Tag – dann, wenn

von „alt“ auf „neu“ umgestellt wird. Entsprechend planen wir die Modernisierung.

Gibt es denn so etwas wie einen optimalen Zeitpunkt für den Heizungstausch?
Heitkamp: Jetzt zum Beispiel: Frühjahrsputz im Heizungskeller. Draußen ist es wieder warm, sodass ein Gerätetausch ganz bequem vonstattengeht. Im nächsten Winter sparen Sie dann vom ersten Heiztag an.
Schmitz: Ich rate immer zu einem zügigen Heizungstausch, um mit alten Systemen nicht noch mehr Geld zu verheizen.

Wie gehe ich als Hauseigentümer denn am besten vor, wenn ich eine neue Heizung möchte?
Schmidt: Einfach Kontakt mit uns aufnehmen: telefonisch unter 0800 3 33 50 30, per Mail unter heizbonus@westfalen.com oder über die Homepage www.westfalen-heizbonus.de. Am Telefon oder per Mail können wir schon die ersten Fragen klären.
Heitkamp: Anschließend vereinbaren wir einen Ortstermin, bei dem wir alle Wünsche in Ruhe besprechen können. Gemeinsam mit Westfalen erarbeiten wir dann das Angebot.
Schmitz: Zum Pauschalpreis – Förderservice inklusive.

Zum Thema: Warum moderne Heiztechnik sich auszahlt

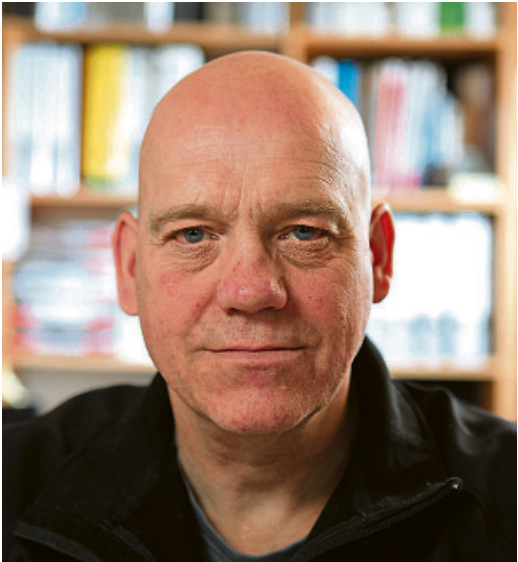
Zur Einhaltung der Energieeinsparverordnung (EnEV) ist moderne Heizungschnik unumgänglich: Bei der Verbrennung von Gas oder Öl in einem Heizkessel entsteht unter anderem heißer Wasserdampf – der bei älteren Geräten zusammen mit den Abgasen ungenutzt zum Schornstein hinausgeblasen wird. Bei Brennwertkesseln hingegen wird dieser Wasserdampf so weit abgekühlt, dass er kondensiert. Die bei der Kondensation anfallende Wärme wird dem Heizsystem wieder zugeführt. So braucht es letztlich weniger Brennstoff, um das Wasser erneut auf Betriebstemperatur zu bringen. Die Solarthermie ist eine ideale regenerative Ergänzung moderner Brennwertkessel. Mit Kollektoren auf dem Dach wird die Energie der Sonne zur Wärmeerzeugung genutzt. Im Sommer sind so weniger Kesselstarts der Heizungsanlage nötig – der Verbrauch von Öl oder Gas ist entsprechend noch einmal geringer. Das reduziert die laufenden Kosten deutlich. Mit den Paketlösungen, die Axel Heitkamp von der M. Kloppenborg GmbH aus Emsdetten, Handwerksunternehmer Christian Schmitz aus Laer und die Westfalen Gruppe aus Münster geschnürt haben, ist ein Heizungstausch jetzt besonders komfortabel.

Zum Thema: Finanzielle Planungssicherheit für Modernisierer

Wer die alte Heizung entsorgt und auf eine moderne Brennwertheizung mit Solarthermie umsteigt, kommt in den Genuss vieler Vorteile. Zum Beispiel halten Bund und Länder attraktive Fördermittel bereit. Der Westfalen Förderservice garantiert die maximale Ausschöpfung für jedes Modernisierungsprojekt und bereitet alle Unterlagen unterschrittsreif und versandfertig vor. In Kombination mit attraktiven Festpreisangeboten erhalten Modernisierer so außergewöhnliche finanzielle Planungssicherheit.



Axel Heitkamp ist Heizungsbaumeister bei der M. Kloppenborg GmbH in Emsdetten und regelmäßig zum Thema Heizungsmodernisierung in Zeitungen präsent. Das seit 1979 bestehende Unternehmen ist Spezialist für Heizungsbau, Sanitärinstallationen und Bäder. Geführt wird der Handwerksbetrieb, der mittlerweile 20 spezialisierte Fachkräfte beschäftigt, von Anja Lüke und Ralf Löcken.



Handwerksmeister Christian Schmitz ist selbstständiger Unternehmer aus Laer. Gemeinsam mit der Westfalen Gruppe aus Münster realisiert er Heizungsmodernisierungen zum Festpreis.



Carsten Schmidt ist Produktmanager Regenerative Energien im Bereich Energieversorgung der Westfalen Gruppe. Der Diplom-Ingenieur ist unter anderem ausgewiesener Fachmann für Solarthermie, also die effiziente Wärmegewinnung aus Sonnenenergie.